Veilburger Amzeiger Kreisblatt für den Oberlahnkreis +

Amtliches Organ für sämtliche Bürgermeisterämter des Oberlahnkreises.

Stint taglich mit Musnahme der Sonn- u. Feiertage. Mitelies und gelesenftes Blatt im Oberlahn-Kreis. Ferniprecher Rr. 59.

Beraniwortlicher Redafteur: gr. Cramer, Beilburg. Drud und Berlag von Al. Eramer, Großbergoglich Luxemburgifcher Boflieferant.

Bierteliabrlicher Abonnementspreis 1 Mart 50 Big. Durch Die Boft bezogen 1,50 Dir. ohne Beftellgeld. Infertionsgebühr 15 Big. die fleine Beile.

k. 85. — 1914.

175

Weilburg, Camstag, ben 11. April.

66. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Mufter.

Unmeldung eines Aufpruche auf Aufwandsentichädigung.

Uniere Bermaltungsbehörbe.

Die Richtigfeit wird bescheinigt.

et Strmaltungebehörde :

biging bername bes Antragfiellers (Baier*), Mutter*), Coater"), Großmutter"), Stiefpater"). Stiefmutter"): beiter"), Großmutter"), Stiefvarer), Gremmandifchaftlichen Berhaltniffes ju bem Gin-

Amentliges Bergeichnis ber ehelichen Sohne (Stieffobne, Enfel) Die ihrer gefestichen DienMeit im Reichabeer, in ber Marine ober ber Schuttruppe als Unteroffiziere ober Gemeine genugen ober genugt haben. Mame ber Militarbienfigeit Truppenleiblichen Eltern (Stammarine.) Borname Geburtsort Geburtstag eingeftellt entlaffen Teil und am als (megen) 2) a. Bater b. Mutter n. Bater b. Mutter a. Bater b. Butter a. Bater b. Mutter a. Bater b. Mutter

Ber Anipruch auf Hufwandsemper Gohn (Stieffohn, Entel) ant Ber Anspruch auf Aufwandsentschädigung ift im hinblick barauf, daß ber unter laufende Mummer eingestellt ift, angemelbet.

Der Bemeindevorftand,

N. N.

Bei Unsprüchen von Großeltern ift die Erwerbsunfabigfeit und die Tatsache ber bauernben Unterstühung durch ben Eingestellten, ihn bon Stiefeltern nur die Tatsache ber bauernben Unterftuhung ju bescheinigen. butreffendes ift zu burchstreichen.
3. Als Erfat, Freiwilliger, unsicherer Dienstpssichtiger, spater aufgegriffener Refrut, brotloser Refrut, außerterminlich Gemusterter. B. wegen Ablaufs ber gesehlichen Dienstzeit, wegen Dienstundrauchbarkeit, wegen Ressand Diensteilen befort 'ar

Biehleuchenpolizeiliche Anordnung.

Stund des § 17 des Biehseuchengeseiges vom 26. (Reichs-Geiets-Blatt S. 519) wird hierdurch heigung des Ministers für Landwirtschaft, Do-Gorfien fur den Umfang des Regierungsbebaden folgendes bestimmt:

frei umherlaufende Sunde muffen mit Dalsorfeben fein, die Namen und Wohnort, in Frank-Megen sein, die Namen und Loognott, ... Biesbaden, Biebrich a. Rh., Dochst a. M., in a. M., Bad Homburg v. d. H., Oberursel, Mitin, Limburg a. L., Ems, Dillenburg und Monsachen auch noch die Wohnung des Besigers en, ober an denen eine Steuermarte mit An-Berfieuerungsortes und der Rummer des hun-Et Steuerlifte befeitigt ift.

Buwiderhandlungen gegen obige Anordnung von Maßgabe der §§ 74—77 des Biehseuchenbom 26. Juni 1909 bestraft.

Dieje Anordnung tritt sosort in Kraft. Die Angrapolizeiliche Anordnung vom 29. Juni 1912 Bishes E. 317/18) wird gleichzeitig aufgehoben. Beshaden, den 23. März 1914.

Der Regierungspräfibent. 3. B.: D. Bigneti.

b Wt. 1 19, 11, L. 236.)

R. 486. Beilburg, den 3. upite Beilburg, den 3. upite Buller Bemeinderechner Ludw. Wille Diefer Gemeinde auf Julienhaufen ift jum Rechner Diefer Gemeinde auf borden Gahren wiedergewählt und von mir be-

Der Borfigende des Kreisausichuffes. Ber, Königl. Landrat.

an die herren Bürgermeister des Kreises.
Bie von der Königlichen Regierung sestgesten Buund gangsliften und Zusammenstellungen der Zu- und gift bas und Renntnistinge für bas 4. Vierteljahr 1913 find nach Kenntnis-

nahme und eventl. Berichtigung der Kontrollen fofort 'an die Bebestellen weiter zu geben. Diese find anzuweisen, die Beberollen auf Grund der Bu- und Abgangsliften und Bufammenftellungen der Bu- und Abgange gu berichtigen und die Liften nebft Bujammenftellungen innerhalb 3 Zagen der Roniglichen Rreistaffe in Beilburg gugufenden. Der Borfitgende

ber Gintommenfteuer-Beranlagungs-Rommiffion.

Ber.

Weilburg, den 7. April 1914. 3. Mr. I. 1861. Die herren Bürgermeifter

ju Weilburg, Löhnberg, Merenberg, Reichenborn, Runtel, Schadeck, Münfter, Laubuseichbach, Bleffenbach, Bolfenhaufen, Schupbach, Billmar, Aumenau, Wener, Dedholzhaufen und Obertiefenbach

werden erjucht, mir bis 21. b. Mis. die von den in ihrer Gemeinde anfaffigen Braeliten im Etatsjahr 1914 gu

a. Staats-Gintommenfteuer,

b. Gemeinde-Ginfommenfteuer, Gewerbesteuer (mit Ausschluß der Wanderge-

werbefteuer), Betriebsfteuer,

Bebäudefteuer, e.

Grundsteuer

mitguteilen.

Der Königliche Landrat. Ber.

Befanntmachung.

Das Proviantamt Franffurt a. M. - Station Frantfurt a. M.-Beft - tauft noch fortgesett Roggen, Safer, Seu und Roggenftroh und nimmt Angebote entgegen. Mues Rabere durch das Proviantamt.

Richtamtlicher Teil.

Oftern!

Chrift ift erstanden aus den Todesbanden, des lagt und alle froh fein! Chrift will unfer Troft fein! Salleluja! Diefer Jubelruf ber alten Chriftenheit, von Mund gu Mund weitergegeben und vom Rlang der Oftergloden über die Lande fortgetragen, foll heute auch bei uns wieder einmal Diterfreude weden.

Diterfrimmung und Ditergedanten tun es allein nicht. Stimmungen fommen eigentlich den meiften Menfchen nur felten zu rechter Beit, und wenn fie da find, dann verweben fie jo leicht, weil wir Menschen von beute fur echte Stimmung gu wenig "Stimmung" und viel gu wenig Beit haben. Oftergedanten, nach dem, was man heute darunter versteht, find meift auch nur Bedanken über bas Wachsen und Werden in der Natur - dazu braucht es des Ofterfeites nicht!

Reuer Ofterglaube und Diterfreude foll co fein, mas beute unfere Bergen erfüllen muß, wenn fie recht feiern wollen, jener Ofterglaube an den Gieg Jefu über die Macht der Gunden und des Todes, der den Jungern Beju Löwenmut in die Bergen und Begeisterung in die Geele gab, der fie ju Aposteln des Lebens in einer verlornen Welt machte; ein Ofterglaube, der uns heute in den Tagen des ichweren Beffimismus zu frohlichen Optimiften macht, weil wir wiffen: Jefus tann, Jefus wird fiegen, und wenn fich alle Belt gegen ihn erflaren murbe!

Ofterfreude barüber, daß der Tod, unfer graufamfter Beind, wirflich überwunden ift und daß alle feine Ungriffe in Rrantheit und Leid, und wenn fie noch fo fchwer find, unferer Geele nicht ichaben tonnen; Ofterfreude auch darüber, daß wir emiges Leben unfer eigen nennen follen, ichon hier in der Beit des Berganglichen und Ungulangs lichen, wo alles dem Wechfel und Bandel unterworfen ift: Ofterfreude aber vor allen Dingen darüber, daß unfere Seele von der Laft der Welt befreit ift und wieder ein Element gefunden hat, in dem fie leben, fich frei entfalten und jubelnd gen Simmel fleigen tann, denn von Gott gefommen, tennt fie doch teine bobere Gehnsucht als Gott!

Wer aus der Wahrheit ift — und doch die Wahrheit noch nicht fein eigen nennt, der öffne zu Oftern einmal alle Turen feiner Geele und laffe die Ewigfeitoluft und die Ewigfeitsflänge hinein - er fann gewiß fein, auch feine Geele wird etwas von Ofterfreude durchziehen und vielleicht wird fie auch von ihr erfüllt, daß fie mitjubelt: Chrift ift erftanden!

Volitifche Rundschau.

Offerbefuch im Schlof Achilleion. Statt Bethmann Streit! Der griechische Minifter bes Augeren wird in ben Dftertagen auf Rorfu einireffen, um bem beutichen Raifer feine Aufwartung gu machen.

Die Ernennung des neuen Statthalters foll laut "Magb. Big." während bes Aufenthaltes bes Ranglers auf Korfu durch ben Kaifer erfolgen. Die Abreise bes Reichstanglers wurde amflicher Melbung gufolge lediglich wegen ber Erfrantung ber Frau von Beihmann Sollmeg aufgesichben. Unftimmigkeiten ober Unichluffigkeiten tamen banach also für die Bergogerung nicht in Betracht. Dem oben ge-nannten Blatte zufolge ift auch nach wie vor damit zu rechnen, daß ber Kandibat bes Reichstanglers, b. h. ber auf einen Ofterurlaub gegangene preugifche Minifter bes Innern v. Dallwit, ben Statthalterposten erhalten und annehmen wird. Als Rachsolger bes herrn v. Dallwitz wird ber oft-preußische Oberprästent v. Bindheim ernannt werden. Die amtliche Befanntmachung ber Ernennungen foll erft nach ber Rudfelpr bes Raifers von Korfu erfolgen.

Heber eine verjagte Genehmigung berichtet bie "Roln. Bolfsig.". Danach hat ber preußische Kultus-minifter ben Beschluf ber Rolner Stadiverordneten, mehrere

minister ben Beschluß der Kölner Stadtverordneten, mehrere höhere Lehranstalten nach Stein, Hardenberg, Arndt und Goerres zu benennen, die Zustimmung versagt. Mit Rüdssicht auf Borgänge, die sich an jenen Beschluß der Stadtverordneten angeschlossen haben, set der Minister gegenwärtig nicht in der Lage, diese Borschläge zu genehmigen.

Gegen den Gesechentwurf über die Gesährdung der Jugend durch Schaustellung von Schristen und Bilbern hat der Cesamivorstand des Berbandes sächsischer Industrieller laut "B. E." Einspruch erhoben, weil dadurch eine schwere Gesährdung der Industrie, namentlich des Buchgewerbes entstehen könnte. Bon anderer Seite ist bekanntlich darauf hingewiesen worden, daß dem Buchhandel keine Schädigung aus dem Berbot der Auslage zweiselhafter Bilder und Schristen erwachsen fann, da ja einer schmuhigen Konkurrend, die derartige Auslagen zur Heranziehung uner Ronfurreng, Die berartige Muslagen gur Berangiehung unerfahrener Raufer machen tonnte, burch bas Gefes ihr Sandmert gelegt merben murbe.

Der Zivitverforgungsichein der angestellten Militaranwarter. Das Rriegsminifterium bat einen Erlag ver-

öffentlicht, ber fur Die Militaranmarter von großter Bichtig-teit ift. Es heißt darin : Diejenigen Militaranmarter, welche ben Zivilversorgungsschein nach dem Militäranwärter, welche ben Zivilversorgungsschein nach dem Militärpensionsgesets vom 27. Juni 1871 oder nach dem Mannschaftsversorgungssgeset vom 31. Mai 1906 erworben haben und in einer den Militäranwärtern nicht vorbehaltenen Stelle als Beamte besichäftigt oder angestellt worden sind, verlieren durch die Anstellung das Necht auf den Schein nicht. Er erlischt erst, wenn der Inhaber mit einer Bension auß dem Zivildienst in den Auhestand tritt. Es ist nicht mehr zulässig, den Zivilversorgungssichein eines nicht auf Grund desselben zur Anstellung sommenden Beamten zu den Alten zu nehmen.

An die Borbereifung einer prensissen Wahlresorm glaubt die "Tägl. Absch." nicht. Augenblicklich benke die Regierung noch garnicht an eine neue Wahlrechtsvorlage, Sie beschäftigt sich vorläusig mit ganz anderen Ausgaben. Selbstverständlich werden ständig Anregungen und positive Borschläge zur Anderung des Wahlrechts geprüft, was aber auch schon geschehen ist zu einer Zeit, als noch niemand an die erste Wahlrechtsvorlage dachte. Aus diesen Arbeiten aber auf eine nunmehr unmittelbar benorkehende neue Boraber auf eine nunmehr unmittelbar bevorstehende neue Bor-lage zu schließen, sei durchaus irriumlich.

Gludliche Operation des Konigs von Schweden. Die Magenoperation, der fich König Buftav von Schweden im Sophienhofpital zu Stochholm unterzog, nahm über anderthalb Stunden in Unfpruch und verlief gludlich. Es handelte fich um eine gutartige Geschwulft und nicht um frebeartige Bucherungen, fo bag erfreulicherweise bie Wieberherstellung Des Monarchen in einigen Bochen erwartet werben fann. Durch bie Operation wurde, bem amtlichen Bulletin gufolge, in der Nähe des unteren Magenmundes eine Bunde ziemlich oberstächlicher Natur sestgestellt, deren Umgedung etwas entzündet war. Das Geschwür war nicht organisch mit der Bauchspeicheldrüse verdunden. Anzeichen dösartiger Beränderungen wurden nicht gesunden. Zwischen Magen und Zwölsingerdarm wurde die durch das Geschwür verengte Berdindung durch eine neue Ossaung hergestellt. Der König überstand die, selbstverständlich in Nartose vorgenommene Operation gut. Die Königin weilte während der Operation in einem Redenzimmer und nimmt die zur Genesung des Königs Bohnung in dem Krankenhause. Die von dem schnigs Wohnung in dem Krankenhause. Die von dem schnigen Bolke zum Ausdruck gedrachte hohe Freude über das Gelingen der Operation wird auch von dem stammvoerwandten deutschen Bolke aufrichtig geteilt.

Im südlichen Albanien wird zwar noch munter geschossen, sedoch entspricht das den Frühjahrsgewohnseiten der dortigen Serrschassen in so hohem Maße, daß man daraus seine Schlüsse stadt Korika sind die Ausstücken völlig niedergeworsen worden und die Ausstücken Gendarmen Herren der Lage. Eine Meldung aus Durazzo, daß der ganze Ausstand erstickt worden set, eilt den Tatsachen vielleicht etwas voraus; im allgemeinen liegt zu Beschrichtungen vor neuen und ernsthassen Balkanwirren jedoch zein Anlas vor. in ber Rahe bes unteren Magenmundes eine Bunde ziemlich

fein Anlag vor.

Das Selbständigfeitsgefet für Irland, bas nunmehr gefichert ift, gibt Irland ein eigenes Barlament mit einem Senat von 40 und einem Unterhaus von 164 Mitgliedern. Die protestantische Provinz Ulster erhält von den vier trischen Provinzen mit 59 die weitaus größte Zahl von Abgeordneten. An der Spike der Verwaltung Frlands steht als Vertreter des Königs ein Bizekonig mit einem irischen Winikartekingt der Mitglieder von Ministerkabinett, bessen Mitglieder aus der Mehrheit des Barlaments hervorgehen. Die innere Berwaltung regelt Frand nach dem Inkrasitreten des Homerulegesehes selbst-Frand nach dem Inkrafitreten des Homerulegesehes selbstständig; einige Fragen bleiben dagegen dem übergeordneten Londoner Reichsparlament vorbehalten, so namentlich die über die auswärtige Bolitik, über Heer und Flotte. Auch die Finanzverwaltung wird einstweilen von England abhängig sein, das Irland sinanziell unterstüht und dessen Desizit von rund 30 Millionen Mark übernimmt. Die Bahl der irsischen Abgeordneten im Londoner Parlament, die gegenwärtig 103 beträgt, wird auf 42 herabgeseht. Das Londoner Parlament erhält das Recht, ein Beto gegen die vom irsischen Barlament aesakten Beschlüsse einzusegen.

Die Meuregelung des militärischen Waffengebrauchs

filbet gu Oftern ben hervorragenden Gegenftand ber politischen Erörterungen. Wer Soldat war, interessert sich dafür und weiß ein Wort dazu zu sagen. Was die Presse
angeht, so spricht sich die große Mehrzahl der Blätter zustimmend zu der Neuordnung aus; nur den Organen der
radikalen Linken dringt sie zu wenig, einige konservative Zeitungen bedauern, daß sie zu weit geht.
Die konservative "Kreuz-Isa." bemerkt: Fortan soll

ein felbftanbiges Einschreiten bes Militars nur geftattet sein, wenn die Zivilbehörde insolge äußerer Umstände außerstande ist, militörische Hilfe nachzusuchen. Damit ist abermals eine Sicherung im staatlichen Organismus preisgegeben, deren Fehler in kritischen Zeiten von verhängnisvolster Bedeutung werden kann. Die Gründe, aus denn man auf diese Sicherung werden kann. man auf biese Sicherung verzichtet hat, sind zunächst nicht verständlich, und es fragt sich, ob die verantwortlichen Stellen in der Lage sein werden, barüber eine befriedigende

Ausfunft zu geben. Die freifonservativen "Ceipz. R. R." ichreiben: "Diese Bereinheitlichung ber Borichriften über ben Baffengebrauch bes Militars wird überall, wo ber ftaatliche Gebanfe nicht von politischen Doftrinen überwuchert wird, Buftimmung finden." Im "Tog" macht Generalleutnant z. D. Frhr. v. Sedendorff u. a. darauf aufmerksam, daß die bisherige Dienstanweisung im Buchhandel nicht zu haben war und für bie Offentlichkeit ein Geheimnis blieb. "Die Zabern-Ereignisse haben gelehrt, daß das nicht gut, sondern daß auch jede Zivilbehörde und jeder Staatsbürger wissen müssen, was in dieser Beziehung Rechtens ist." — Die "Voss. 3tg." hebt hervor, daß nach der neuen Dienstoorschrift Oberst v. Keutter ngerbor, dag nach der neuen Vienstoorschrift Derst v. Reutter in Zabern bei seinem Borgehen auf dem Zaberner Schlößplat im Unrecht gewesen wäre. Der Fall, daß die Zivilbehörbe infolge äußerer Umstände außerstande ist, die Anforderung der militärischen Hilfe zu erlassen, ist für das fortschrittliche Organ sehr wohl bentbar: "Beispielsweise die Zivildehörde ist belagert und von dem Berkehr mit der Außenweite aber ihre Verweiten wirden Verständigen welt abgeschloffen; ihre Beamten find von Aufftanbijden gefangen genommen ober getotet morben."

Bon einer Miniftectrife in Berbinbung mit einer preußischen Bahlreform, die nach weit verbreiteter Meinung für das Jahr 1916 in Aussicht fteht, fpricht die "Frankf. Btg." in einem Berliner Telegramme. Das Blatt meint, bevor bie Reformvorlage im Breufischen Landtage eingehe, wurden Anderungen im Staatsminifterium erfolgt fein. Es wird bamit augenscheinlich ein Bechsel auf bem Boften bes Reichstanzlers und preufischen Ministerpräfidenten angebeutet. — Auch die Berl. R. R." bereiten auf einen Kanzlerwechset vor. Die abermalige Berichiebung ber Ranglerreife nach Rorfu, über die nun erft nach ben Feiertagen die Entscheidung fallen soll, wird banach weniger mit ben häuslichen Berhaltnissen des Kanzlers als mit dem Umstande in Berbindung gebracht, daß über Richtung und Inhalt ber bem Raifer gu unterbreitenben Borichlage erneut

Bweifel aufgetaucht find. Gerade in biefem Jahr wollten ber Raifer und fein erfter Ratgeber mahrend ber Oftertage befonders gahlreiche und meittragende Ungelegenheiten gum Abichluß bringen, jo die Lösung der eliafi-lothringischen Statthalterfrage, die Entscheidung über Schließung oder Bertagung der Reichstagssession und manches andere. Das genannte Blatt wurde es sehr bedauern, wenn sich abermals ein Mangel an Entschiedenheit bemerkbar machte. Je gersahrener Die Berhältniffe im Reichstage sich gestalten, besto lebhaster wird ber Bunich, bag wenigstens die Reglerung, ber die überwiegende Mehrheit bes Bolfes Bertrauen entgegenbringt, in dem Augenblid, wo Taten von ihr erwartet werden, die Kraft gu fcnellem, burchgreifendem Entichlusse findet. Das Blatt hofft beshalb auch noch, bag alle Geruchte über Un-itimmigfeiten und Unichluffigfeiten burch eine balbige Reife bes Rangiers nach Rorfu gum Berftummen gebracht merben.

Zakal-Nachrichten.

Beilburg, den 11. April 1914.

Die Geschäftsergebniffe der Raffauifden Landesbant, Spartaffe und Lebensver-ficherungsanstalt im Oberlahnfreife im Jahre 1913. Im Rreife beiteben gurgeit 12 Raffen ber Raffauifden Landesbant, und zwar die Landesbanfftellen Runtel und Beilburg und bie Sammelftellen in Aumenau, Dedholzhaufen, Laubusefcbach, Mengersfirchen, Merenberg, Münfter b. R., Obertiefenbach, Billmar, Beilmunfter und Weger b. R. Die Geschäfte der Landesbant und Gpartaffe haben im Jahre 1913 eine flotte Fortentwicklung genommen. 3m Oberlahnfreife murben 767 Gpartaffenbucher neu ausgestellt und 1249 000 Mf. Spareinlagen eingezahlt. Der Beftand an Spareinlagen ber Raffauifchen Spartaffe im Oberlahnfreife belief fich Ende 1913 auf 6 650 000 Mt., der fich auf 9649 Spartaffenbucher verteilt. Un Schuldverschreibungen wurden 884 600 Mt. abgefeit. Un Oppothefen murden 118 Boften mit 515 000 Dit. neu bewilligt. Burgeit verfügen bie Raffauifche Landesbant und Spartaffe im Oberlahntreife über 2096 Boften Onpo.

thelen mit gufammen 5173 000 Mt. Kapital, fiber 66 Darleben an Gemeinden mit gufammen Mt. Der Umfag im Rontoforrentverfehr betrug falls nur für ben Oberlagnfreis - 3 090 000 mit der Landesbant und Spartaffe verbundene Ra Lebensversicherungsanftalt befindet fich erft in ihres Bestehens. Sie hat fich aber auch in unferm fchnell eingeburgert. Bereits im erften Biertelat Beftebens ift der Bugang an Berficherungsantibie unserem Rreis ein außerordentlich farter gemtien.

Deutsche Turnerichaft. Rach funbel Beratung faßte der in Bingen tagende Turnaus Deutschen Turnerschaft unter Leitung feines Bot Schulrat Schmud - Darmftadt Beschlüffe, die me ben Rahmen der großen Korporation ber Turneride Bedeutung find. Go wurde die Bertretung ber fchaft bei ben baltifchen Spielen in Malmo, ferner in und Christania beschloffen. Weitere Gingelheiten be Rleidung, Busammensetzung der Gruppen, Boriton uim. Beim Ausschuß ber Deutschen Turnerical antragt werden, allen am Gilbotenlauf am 18. beteiligten Bereinen Urfunden auszustellen. Bern beim Turnertag der Unfchluß an den Internationalen In verband beantragt werden. 21m 12. September 1915 im Stadion zu Berlin ein großes Botturnen abst bei dem auch Borführungen der olympischen Spila zum Teil wenigstens gezeigt werden sollen. Bur dit all Spiele follen in ber Deutschen Turnerschaft Erhalt von den Kreisturnwarten über die im volkstumlichen 10 erzielten Sochftleiftungen vorgenommen merben-Der 37. Jahresbericht der hiefigen Landwille

Schule ift foeben erschienen. Demfelben ift eine Albeit des herrn Projeffors Frenbe "Die mittleren Niederschlagsverhältnisse der Broving Seffen - Haffan Umgebung" beigegeben. Der Berfaffer hat eine bende und mühfelige Arbeit mit berfelben geleiftel, ben Dant aller Intereffenten eintragen wird. Matg 106 Schüler, die fich auf die einzelnen Klassen werteilen: I 11, II 15, III 30, IV 27, V 28 Die Binterschule jahlte in der oberen Abteilung 6. unteren Abteilung 9 Schüler. An dem landwirtich Unterrichtsturfus für Lehrer an ländlichen Forte ichulen nahmen 19 Lehrer aus dem Regierungsbeit baden teil. Dem padagogifchen Geminar gehörtes gelaufenen Schuljahre 8 Kandidaten des landwist lichen Lehramts an. Die Aufnahmeprüfung für der Unfnahmeprüfung für der Unfnahmeprüfung für der

Schuliahr findet am 20. April, morgens 91/2 ibr ib Dem Braumeister August Schnell warde 30jahrige und bem Technelle gugust Schnell warde 30jährige und dem Fuhrtnecht Josef Ben für gient treue Dienste bei der Firma Friedrich Rurg feiten Dandelstammer zu Linken Dandelstammer zu Limburg je ein Ehren - Diplest

X Der "Liederfrang" hat es immer verftanden fchonen Ausflug am 1. Feiertag zu arrangien wird für morgen mittag (1. Feiertag) in Borichio bracht: Abmarich 3 Uhr von Jean Craß über berg Weilstraße bis Freienfels aber Messenbeufelt. Das berg Weilftraße bis Freienfels oder Effershaufen, por

= Das "Apollo-Theater" geht mit dem 1. Off in den Besitz des Derrn Rudolf Weigand über, selbe wird bestrebt sein, stets das Neueste und bieten. Möge das Rublism bieten. Moge bas Bublifum feine Bemuhungen

zahlreichen Befuch lohnen.

9 - Rachdem die benachbarten Kreisstädte bertell längerer Zeit ihre Deimatmufeen befigen, ift es gut auch unferer Stadt gelungen, durch Antaufe, gitte wendungen und leihweise lleberlassung von glustel gegenftanden eine anfehnliche Sammlung gufammeng und soweit einzurichten, daß dieselbe in dem bagu ge. Lotal, Marttplat 7 zu den Ofterfeiertagen eroffnet fann, Allen Spendern in Stadt und Land fei an Wege nochmals herglich gedantt. Es ift jest ju daß nach der Eröffnung das Intereffe an unferent mufeum bei unferer Ranate museum bei unserer Bevölferung noch gununnt Sammlungen burch weitere Buwendungen fich bat größern werden. Auch für die weitere Bebung bes 3ch vertehrs durfte die Einrichtung von Borteil fein. Bei Bie wir horen, hat die Polizeiverwaltung

führung der Baffionsspiele im Apollo-Theater

3m Juge der Not.

Roman von C. Dreifel.

(Rachdrud verboten.)

Bill ich bestellen," nidte bie Rleine vergnügt. Doch fie hatte noch anderes in ihrem traufen Ropfchen und plauberte meiter: "Sarald reift nu auch 'ne gange Beile fort, da fann ich mich wieber um Gie fummern, herr Rliven. Gollen wir mal nach Boglow fahren ?"

Da mußte er lachen und schalt mehr lustig als ernst-haft: "Du bist mir eine. Jeht wär' ich dir wieder gut genug? Aber nun danke ich, Frausein Mieze."

"Och, herr Alfiven, wenn Sie doch fein fleiner Junge find und nicht Reifen trudeln und Seil fpringen

"Nun, das mären freilich Milderungsgründe, Mäuschen." "N." jubelte der Schelm, "wenn Sie Manschen sagen, sind Sie ja wieder gut. Wann sahren wir, herr Alüven?"
Doch nun gab er sich einen Ruck und mahnte sich wieder streng: "Landgraf, werde hart". Und zu dem kleinen Mödel sprach er ungewöhnlich ernst: "Wir beide gar nicht, Suse. Nein, das muß vorbei sein."

Es gudte meinerlich um bas rote Maulchen. "Wenn ich Sie boch noch fo-o gern hab'."

"Ich will dir was fagen, Maus, ich habe wirflich teine Beit bagu, aber nachstens fommt meine Schwester Barbara, die fahrt mit euch per Schiff nach Frauendorf und Boglow, ja felbft bis Swinemunde, menn ihr mögt. Sie hat Rinder fehr gern, wenn fie nicht allgu wild find; ihr tonnt ihr zeigen, daß es an der Oder beinah fo nett ift wie an unferer ftolgen Gibe."

"Biel ichoner, herr Rluven." Gujes Mugen tangten

jest wie Leuchtfugeln.

Er ließ fie babei, ba er fie getroftet fah. -Barbara fam. Es war im Rofenmonat, als die Gehnfucht nach bem Bruder, ber mabraud ber legten Monate ein faumjenge. Briefigreiber gewesen und bagu bie fruber in Mussicht genommene Ferienreife nach hamburg in Frage ftellte, fie

Die Dottorin machte es möglich, auch die Schwefter au beherbergen, und jo tonnte Barbara, der es meniger auf großen Romfort als gemutliche Befelligteit antam, gar

nicht beffer aufgehoben fein.

Aber auch Frau Overlach fand Gefallen an bem rubigen feinen Madden, das, ohne hubich gu fein, durch vornehme Einfachheit und fanfte Burbe viel Angiehendes und Bertrauenerwedendes hatte. Trogdem war es ihr lieb, daß Unnelise in dieser Zeit fern mar. Die hatte fich unbedingt mit der finnigen Barbara angefreundet und in diesen Bertehr ware naturgemaß ber Bruder mit hineingezogen worden. Das hatte ihr aber noch immer nicht gepaßt, ungeachtet ihrer machfenden Bertichagung des angenehmen Mieters. Daß er in ber Lage fei, ein Madden ohne Ditgift heiraten zu tonnen, bezweifelte fie nach wie por. "Goll mein braves Dabel bermaleinft in gleichen Gorgen bafigen, wie fie mich bedruden ?" bachte fie befummert. "Da ift's doch beffer, fie nicht der Gefahr auszusetzen, sich in eine törichte aussichtslose Liebe zu fturgen. Eine Che ohne die Tragfraft der Liebe ift ichlimm, aber eine Che, in ber ber hunger die Liebe hinausjagt, ift nicht die beffere. Der gute Bott bewahre mir das Kind vor der einen wie der andern. Und muß denn immer geheiratet werden? Annelise hat was gelernt, ist tlug, ist tapser. Sie wird auch allein den ichweren Beg durchs Leben sinden, wenn's not tut."

Sie hatte aber natürlich nichts dagegen, daß Barbara fich den Kindern eng anschloß, ja, es rührte sie fast, als diese sagte: "Ich tenne sie alle längst aus meines Bruders Briefen, und sie sind mir drum gang vertraut und so lieb, weil sie viel mithalfen, daß er in der Fremde heimisch wurde. Dafür will sich nun Tante Barbara, wie mich mein Krüppelvöltchen daheim nennt, zu gern ein bifichen bankbar zeigen." Diese Dankbarkeit schuf ben Kindern als-

dann ein mahres herrenleben an sommerfichet als da sind: Fahrten zu Wasser und Land, alletart vergnügungen und lange köstliche Wanderungen Pidnicksreuben in das liebliche Odertal, was alles Gele erfrischte.

wollte, dachte jest nicht an die Abreise und war lich im Ersinnen immer neuer Unterhaltung für liche junge Gesellschaft liche junge Gesellschaft. Suse fand sich demnach trändig entschädigt, daß sie weder ihren großen der sich jetzt wirklich nur wenig um sie kummerte, noch den kleinen Kameraden, von dessen Rückselben noch nichts versautese

Bollrad beteiligte sich in der Tat selten an die flügen, er schützte Arbeit vor, die ihm in Babre-lich zugemelsen mar und ihr ihm Fris. ber Oftern als wurdiger Brimaner fühlte, groß und fies lich zugemeffen mar, und überließ es Fris

Schutz und Führung zu nehmen. Der ernfte junge Menfch lieg fich nicht fange biten werde schon auspassen, Besonders die Sule bed seite Hand, Mutter kann nicht immer mit, und bie Kandare nehmen und die andern zusammend dann gibt's kein Malheur."

Barbara war übrigens ganz feiner Meinung bei wind ging ihr ein bischen über die Kraft. Liebling war die feniken über die Kraft. dann gibt's tein Malheur." Liebling war die fanftere und schon recht per geworden. Der fleine Maler mit feiner tiefen den aufmerejamen Mugen und der traumericen der Kaufmannstochter eine noch unbefannte ib die fie anstaunte, aber nicht jo recht begreifen die Jüngste, der Irrwifch, machte ihr, wie gefagt

(Fortfehung folgt.)

Provincielle und vermischte Nachrichten.

Breibach, 8. April. Unfer Gemeindebaummörter ber fat Gerner tonnte am 1. April auf eine 25jahrige Steit bes folcher gurudbliden. Durch feine eifrige Tabeit bat er fich die Achtung und Gunft der Einwohnerdeit er fich die Achtung und Gungt bei einer Reihe von Jahren versieht Bar Cenner auch bas Amt eines Kreiswegewärters.

Dies, 9. April. Landgerichtsrat Freiherr von Stein-Stenftein du Barchfeld hier (am Landgericht Limburg ift mit dem 1. Mai an das Kgl. Landgericht Wies-

Bon der Mojel, 8. April. Das günstige Better u möchtig auf die Entwickelung der Obstbäume hingein jo dafi Apritofen und Pflaumen bereits in vollster det fiehen und die Kirschenblute in den nächsten Tagen am bobepunft erreicht.

Cronberg, 8. April. Im Biederaufnahmeverfahren De Redafteur A. Andree vom "Eronberger Anzeiger" ber Antlage der Beleidigung des hingerichteten Gift-Unflage der Beleidigung des ningerigesprochen. Dopf, begangen im Jahre 1907, freigesprochen. La Radjahlung der Geldstrase sowie aller entstandenen den ift angeordnet worden.

Biesbaden, 7. April. Die Rurverwaltung hatte Beide April eine Modefchau des Barifer Daufes Baquin Buthaufe vorbereitet. Diefige Geschäftsleute erhoben Abch an ber maßgebenden Stelle mit Erfolg Ginfpruch, ab jo muß dieje frangofische Beranstaltung in unserem annationalen Weltbad unterbleiben.

Bresben, 10. April. 2016 ber Flieger Reichelt the nachmittag 61/2 Uhr auf einem Eindeder mit einer dage als Fluggaft aufgestiegen war, explodierte nach einer steinigher über Dieter. duffenfahrt über dem Flugplat Radit plöglich der Motor. Moparat fturgte brennend gur Erbe. Die Dame blieb wahrend Reichelt ichwer verlegt unter bem gertrummerten Aparat hervorgezogen wurde. — Der Flieger Reichelt ift Bach fenorgezogen wurde. nach feiner Gintieferung ins Arantenhaus geftorben. Unfall feiner Aerotaube wird auf die Beschädigung ab bin Bruch einer Merotaube wird auf die Beingusignen, Die bei Bruch eines Blugele des Apparates gurudgeführt. Beigele ben Abfturg getotete Dame foll eine Schwagerin

Berlin, 10. Upril. In der vergangenen Nacht wurden m biet Bentmalern in ber Siegesallee die Schnabel mehrerer bannerat in ber Siegesallee die Schnabel mehrerer beichabigt. Annorabler, die die Bantprofile zieren, ichwer beschädigt. abgeichlagenen Schnabelteile find in zahllofe Stude Mollitert, Als ber Tat verdachtig wurde ein Mann fest-Ridmoth, der in der fraglichen Zeit die Kette eines iberftieg. Bei dem Berhafteten wurden ein Berhafteten wurden ein Berhafter porgefunden; Bergenber Stein und ein ftartes Meffer vorgefunden; anicheinend geiftesgestort. — Der unter dem bringenden Andett, die vier Denfmaler in ber Giegesallee beschabigt a haben, festgenommene Dann ift ber im Jahre 1873 Biting geborene penfionierte Stabsargt ber frangofifchen Beine Antoine Uftier. Bei feiner Bernehmung auf dem Miptalidium machte er berartige Angaben, daß man Beitengt war, einen Geiftestranken vor fich ju haben.

Breslau, 10. April. Die Buderfabrit in Rosenthal Breslau, 10. April. Die Outent.

Butareft, 10. April. Bring und Bringeffin Gerdiand find heute abend hierher gurudgefehrt.

Paris, 10. April. Das Schwurgericht von Algier Battut, welcher seine Bautuant Gavet, erschoffen au und beite den Oberstadsarzt Battut, verschoffen ite, in goten Geliebten, den Leutnant Gavet, erschoffen Behn Jahren Gefangnis.

Buenos - Mires, 10. April. Das Bringenpaar Sein-Breugen ift heute an Bord des Torpedobootsger-Bord bes "Cap Trafalgar" begeben wird.

[Bumoristisches] Die Munchener Jugend ergählt: Bichof bon Speier berührte auf einer Amtereise ein thein gelegenes Bauerndorfchen und nahm in einem den Birtshause bas Mittagsmahl ein, Es war and gab natürlich Fifche. Die frifchen Rheinhechte and gab natürlich Fische. Die jeriegen Wirt, der beit Bifchof so trefflich, daß er dem Wirt, der Bifchof jo trefflich, daß er dem Wirtag gab. Gilder war, einige Bfund in Auftrag gab. ber Bildof beim Weggeben die Rechnung verlangte, it über beien Weggeben die Reuntung betren Sobe — 10 Mt. machte fie in Summa nicht wenig überrascht, und er fragte den Birt, bie bilde heuer fo rar maren. "Die Fifch finn ter bie gifche heuer fo rar maren. "Die Bischof!"

Eine popen-Che. Amerika hat wieder einmal seine Sensation. Bor einiger Zeit passierte es, daß die Tochter des Millionärs Morosini, Julia mit Namen, dadurch in Lebensgesahr geriet, daß ihr Gesährt in den Neuporfer Straßen durchging. Ein Schuhmann, der den schonen deutschen Namen Werner trägt, wars sich den wilden gewordenen Pserden mutig in die Züget und brachte das Gesährt zum Stehen. Als Fräusein Julia aus der Ohnmacht wieder erwacht war, erklärte sie ihren Eltern sehr energisch, daß sie niemand anders als Schuhmann Werner heiraten werde. Die Eltern versuchten, die Tochter zur heiraten werde. Die Eltern versuchten, die Tochter zur Bernunst zu bringen, aber es half nichts. Dem Einwand, daß Werner bereits verheiratet sei, begegnete die praktische Dollarprinzessin damit, daß sie sagte, dann könne sich Werner scheiden lassen. Sie bekam richtig ihren Willen werde der Gatte der Williamärin Aber Schuhmann ließ sich scheiden und wurde der Gatte der Williamärin Aber dass Williamärskächterkan sotte nicht Millionarin. Aber bas Millionarstochterchen hatte nicht Willionärin. Aber das Millionärstöchterchen hatte nicht vorausgesehen, daß ihrem Gatten der Millionensegen zu Kopse steigen würde. Werner verpulverte nämlich die Tausende in Boz-Wettkämpsen, er war der Abgott aller Rennsahrer, die er fürstlich bewirtete, in den Bars wurde er Stammgast. Unter den Folgen der scharfen "Miged Drinks" hatte Frau Julia schwer zu leiden, zartbesatte wie sie war. Und als ihr Gatte einmal im "White City-Parl" Karrussel suhr und am Krastmesser seine Musseln erprodde zum großen Gaudium aller, die um die Laufbahn des Schuhmann-Millionärs wußten, da war's aus, Frau Julia klagte auf Scheidung. Und soeben verkündeten Reunorfer Blötter in Riesenseitern, daß die Scheidung vollzogen Blatter in Riefenlettern, daß die Scheidung vollzogen worben fei.

Untergang eines Dreimafters. Bei ben Scillyfrangofischen Dreimafter, beffen Rame noch nicht feftgeftellt werden konnte, zusammen. Roch ehe bem finkenben Schiff Silfe gebracht werden konnte, war es bereits in ben Bellen verschwunden. Die gesamte Besatung ift ertrunten.

teste pacirimien.

Berlin, 11. April. Mehr als 2000 Bertrauensmanner fantlicher Bezirfe und Zweige des deutschen Solzar-beiterverbandes haben laut "Boffischer Zeitung" geftern einstimmig beschloffen, am 1. Mai völlige Arbeitsruhe zu

Roln, 11. April. Sämtliche freiorganifierten Dachbeder und Bauflempner find geftern in ben Ausftand getreten, da wegen des neuen Lohntarifes, dem "Bormarts" zufolge, eine Ginigung nicht erzielt werden fonnte. Der Ausstand, fo beißt es, rufe gegenwartig bei dem lebhaft einfegenden Baugeschäft große Störungen hervor. — Der Berein der nationalliberalen Jugend hat eine Entichlie-Bung angenommen, in der ertfart wird, dag der Borftand das Anfinnen, den Reichsverband der nationalliberalen Jugend aufzulöfen, entichieden abgelehnt hat.

Gotha, 11. April. Der gestern um 6 Uhr 12 Min. fruh in Johannistal aufgeftiegene und um 6 Uhr 26 Min. abends auf ben Flugplat ber Gothaer Waggonfabrif gelandete Oberleutnant Guren überflog hannover, Osnabrud, Porta Beitfalica, Sannoverich - Munden und Gifenach. Er freugte über Gotha drei Stunden und blieb im gangen 12 Stunden 14 Min. in der Buft. Er hat damit die bisher beste Leiftung um 12 Minuten übertroffen. Im Wefertal tam der Flieger mehrfach in Regen und Sagel-boen, die ihn zwangen, nur nach dem Kompaß zu fliegen. Achilleion, 11. April. Der Kaifer, die Kaiferin

und die Ronigin ber Bellenen wohnten geftern vormittag bem Gottesbienft in der Schlogfapelle bei, welchen Militaroberpfarrer Boens abhielt. Die Ronigin der Bellenen nahm an ber Mittagstafel teil.

Tofio, 10. April. Bie verlautet, hat der Generalrat bem Raifer empfohlen, den Grafen Ofuma gum Premierminifter gu ernennen. Falls diefer annehme, werbe mahr-Scheinlich Baron Rato bas Bortefeuille bes Meußern erhalten.

Montevideo, 11. April. Das Bringenpaar Beinrich von Breugen ift heute hier eingetroffen. Der Gefretar des Brafidenten der Republit, der deutsche Befandte, der Ginführer des diplomatischen Korps und die deutsche Ro-Ionie waren gur Begrugung an ber Landungsftelle er-

Beracruz, 10. April. Ronteradmiral Majo melbet, bag die Rampfe bei Tampico geftern andauerten, aber ber Ungriff ber Aufstandischen burch bas Feuer ber Ranonenboote gurudgeichlagen murbe. Der deutsche Rreuger, Dresben" ift ftromaufwarts gefahren, um Glüchtige aufzunehmen.

Deffentlicher Wetterdienft.

Dienftftelle Weilburg.

Bettervorausfage für Sonntag, ben 12. April 1914. Immer noch zeitweise wolfig und ftridweise Regenfälle, jum Teil mit Gewittererscheinungen.

Wetter in Weilburg:

Dochite Lufttemperatur geftern 138 Miedrigfte Miederschlagshöhe 1 mm Lahnpegel 2,88 m

Birdliche Nachrichten. Evangelifche Rirche.

1. Ofterfeiertag morgens 10 Uhr predigt Pfarrer Mohn. Lieder Dr. 90 und 98. (Del. Großer Gott wir loben bich).

1. Ofterfeiertag mittags 2 Uhr: Brufung ber Ronfirmanden (Anaben) burch Dofprediger Scheerer. Lieb Dr.

2. Ofterfeiertag morgens 10 Uhr predigt Dofprediger Scheerer. Lieder Dr. 102 und 98. Rachmittags 2 Uhr: Brufung der Ronfirmanden (Madchen) durch Bfarrer Mohn. Lied Dr. 148. Die Amtswoche hat hofprediger Scheerer.

Ratholifche Rirche.

An beiden Oftertagen vormittags 71/2 Uhr Grubmeffe, 91/2 Uhr Dochamt mit Bredigt. Nachmittags 2 Uhr Besper. Bahrend der Woche jeden Morgen 7 Uhr hl. Meffe, Samstag abend 61/2 Uhr Salve.

Gen. R. 20/73.

In dem Genoffenschaftsregister ift unter Mummer 20 bei ber Firma Spar- und Darlehnstaffe ju Balbhaufen, e. G. m. u. b. folgendes eingetragen worden:

Wilhelm Gbert ift durch Tod aus dem Borftande ausgeschieden und an feine Stelle Tuncher Molf Dorr in Walbhaufen als Borftandsmitglied gemählt worden.

Weilburg, den 1. April 1914.

Königliches Amtsgericht 1.

Arbeiter

werden noch angenommen.

Bartfteinwert Fürfurt.

Drahtgeflechte

viereckig und sechseckig

Eisenhandlung Zilliken.

Offeriere feinfte Sugrahm-

Molferei = Tafelbutter

à Bfund 1,40 DRt. Wiedervertäufer entfprechend billiger. Alfred Biegler, Giegen.

Telephon 641.

"Zum Schloßhof."



Bockbier

der Brauerei Rurg

— auch in Flaschen erhältlich. — Carl Steinsberger.

Vermischtes.

bin Bertheim-Ronfurs. Aber 1000 Angefiellte find ben Konfurs des Warenhauses W. Wertheim in konfurs des Warenhauses W. Wertheim in brotlos geworden. Diese Angestellten sind die Leiden in noch höherem Maße als die Gläubiger. Es durchichnitilichen Forderungen dewegen sich unter tungen. Dies Firmen haben dis zu 50000 Mark deutsche Höchste Summe, die das verkrachte Rart inem einzelnen Warengläubiger schuldet, ist die des Gläumer dassen sind allerdings die Gläufie die das Gläumer dassen sind allerdings die Gläufie die das Gläumer daran sind allerdings die Gläufie der Gläufie der Gläufie der Gläufie des Gläumer daran sind allerdings die Gläufie Schlimmer baran find allerdings bie Glaubare Darleben beraaben.

auten Jang machte die Berliner Kriminalte Derhaftete eine internationale Einbrechertelebend aus neun Personen, die in Berlin, Pilsen,
und tis und neun Berjonen, die in Städten große ehftähle ausgeführt hatte. Die Anführer den Es tandelte fich wieder einmal um Gentlemens, die in eleganten Klaibung das Berliner Bflasten jer, die in eleganter Kleidung das Berliner Pflasten Beit in Berlin Dehler der Bande war schon vor geit in Berlin sestien ber Bande war schon vor ein Berlin sestien ber Bande war schon vor ein Berliner Kausmann Schwarzsuchs zusammen als lästiger Aussender ausgewiesen worden war. als lastiger Belbstmord, weil er von der Bertiner als lastiger Ausländer ausgewiesen worden war, dans die Existenz vernichtet. Jeht hat sich herausgesteindung stand gleichfalls mit der Einbrecherbande ist, als er sein Ausdenblick der sein Ausde der sein Ausde der sein Ausdereite der nach der Geschäftsreise der seine neue Geschäftsreise Skaße auf fahren, wo er eine neue Geschäfisreise beim Man brachte ihn nach dem Bolizeiprafts beim Aussteigen aus dem Wagen machte er noch Untersuch, er wurde aber bald wieder eingeholt wat er einige Brillantringe weg.

Geschäfts=Uebergabe.

Den geehrten Einwohnern von Weilburg und Umgebung gur gefl. Kenntnis, daß ich bas pon mir geleitete

Apollo-Theater

an herrn Rudolf Weigand verkauft habe. Sur das mir ftets bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

hochachtend

W. Kaufmann.

Bezugnehmend auf Obiges bitte ich das geehrte Publikum mein Unternehmen weiterhin unterstütgen gu wollen, und werde ich bestrebt sein, stets bas Neueste und Beste gu bieten.

hochachtend

Audolf Weigand.

Danksagung.

Für die uns allerseits entgegengebrachte herzliche Teilnahme bei dem Heimgange meines geliebten Mannes. unseres treuen Vaters, die uns ein wohltuender Trost in schwerem Leid gewesen ist, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Familie Kienitz-Gerloff.

Weilburg, April 1914.

Damen-Hüte.

Jeder Hut ein Schlager!

Carl Schepp.

Lina Müller Adolf Dieuftbach Berlobte.

Meilburg Löhnberg Oftern 1914.

表示 生子生子多字 @ 是不完全不生生生

Wohnung

mit 3 Bimmern nebft Garten, Wohnung mit 2 Bimmern nebst Garten und üblichem Bubehör zu vermieten. Naheres bei Georg Belbig, Ahauserweg.

Bartichi Baumwachs, hinsberg Baumwachs, Lauril-Carbolineum Lauril-Baumfalbe Raphia Baft, Rifotin-Quaffia-Ertraft Quaffia boly.

Schwefelmafferftoff, Reu! Rancherpatronen Reu! gur Bertilgung von Mäufen - Rotosftride. -

Baumbürften,

Max Brückel,

Spezialgeschäft für Pflangenfchut und Obitbaumpflege.

Candwirtssöhne

und andere junge Leute finben an b. gandm. gehranftelt u. Sehrmolkerei Braunfdweig burch zeitgem. Musbild. gute Erift, i. Abt. A. als Berwalter, Rechnungsf, u. Gefretar Mbt. B. als Molfereibeamte. Musf. Brofp, foftenl. b. Dir. Fraufe. 3n 21 Jahr. ub. 4000 Bef. i. Mit. v. 15:86 3

Merztl. Sountag-Machmittagsbienft am Conntag, den 12.

Dr. Moser.

ABBARABABABABABABABABABABA

Den Bewohnern von Weilburg und Umgebung gur gefl. Renntnisnahme, bağ ich mit bem 15. b8. Dt8. in bem Saufe bes herrn Bagnermeifter Bothe Schwanengaffe Rr. 2 eine

Schlosserei

errichten werbe.

Mit ber Buficherung befter Arbeit bei billigfter Berechnung bitte um geneigten Bufpruch.

Dochachtungsvoll

Albert Sulz,

Schloffermeifter.



Oberammerganer Baffionsspiele am geftrigen hohen Feitertage nicht vorgeführt werden

durfte, finden heute von 2 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends ununterbrochen Borführungen ftatt. Da ber Gilm am 1. Feiertag in Potsbam gur Borführung gelangt, fo ift heuteunwiderruflich die legte Borführung.

Die Direktion des Apollo-Theaters.

Spielfarten

empfiehlt

21. Cramer.

Die Kreistaffe ift für ben Berfehr geöffnet an allen Werftagen mit Musnahme ber zwei letten jeden Monats.



Thomasmehl Sternmarke, Kainit, Kalifalz,

Ammoniaffuperphosphat 7×9 u. 9×9, Chilifalpeter u. idiwefelf. Ammoniat unter Gehaltogarantie

Gaa, Fürftentrone, Saffia, Induftrie, Jubel, Frührofen, Raifer frone, Berle von Erfurt, Obenwalber Blane, Atlanta empfiehlt

Gg. Hauch.

empfiehlt

August Bernhardt. Inh.: 6. Beidner.

Weilburger Saalball



wozu freundlichst einladet.

Hrch. Baldus.

Am 2. Ostertage, nachmittags findet in meinem Saale

arosse

statt, wozu ich höflichst einlade

Daniel Michel

Barig-Selbenhausen.

21m 2. Ofterfeiertage von nachmittags 3 11hr ab, 14 meinem Saale

ftatt, wozu ich ergebenft einlad Gur la Speifen und Getrante ift Sorge getragtil

Gottlieb Müllet

Relegenheit

Brautleute.

Komplette Wohnungs: Einrichtungen

beftehend aus Giden Edlafzimmer, enthalle. 2 Betten, 2 Rachtschränte mit Marmor, 2 Grob 1 Sandtuch-Beffell, eine Wajchtonumode mit be Marmor und Spiegelauffat, 1 Spiegel-Schi 130 cm. breit.

Wohnzimmer, Gide: 1 Buffet, 13 deng, 1 Umbau, 1 Divan, 1 Ausziehtisch, 4 Still Rade in modernem Unftrich: 1 Buffel Berglafung, 1 Anrichte-Schrant, 1 Tiich, 2 Still

fowie in hoheren Breislagen ftets vorratig Deforationel Teppiche. Gardinen.

äußerst billig. Franto Lieferung. — Langjahrige Garantie

Afterweg 47.

Steinftraße 56, 58, 60 Salteftelle Eleftrifche grune Linie Afterweg-

Musterausstellung Rirmenplat 911.9

in unserem Beschäftsgebaude ift per 1. 3uli gu ver Borichuff-Berein ju Weilburg

Starken Salat und Kohlpflanzen

zu haben bei 23. Bardt, Gartner.

Rraftiger junger Buride für den Reller gefund Weinhandlung

Rechtsamvalt Dann Beilburg.

Monatsmädda

Grantfurierfiraje



Gentliche Beilage zu über hundert angesehenen deutschen Zeitungen. Ervedition und Annoncen-Annahme: Charlottenburg bei Berlin, Serlinerftr. 40. (Auch durch alle gtößeren Annoncen-Bureaus.)

27. Jahrg.

De Am Abend vor Oftern.

festlich fromme Klänge gleiten Durch die abendliche flur -Weißt Du auch, mas fie bedeuten? Oftern feiert die Matur.

Sortiebung.)

thm Sotel

alter dreund

listig mit

Deilden ftromen ihre Dufte, Do den Pfad durchwallt Dein fuß. Oftern! icon durchhallt die Sufte Erfter, frober Cerchengruß.

frühlingshoffen rings auf Erden, frühlingshoffen in der Bruft. Berg, was mag dir Sugres werden, 211s dies 21hnen fünftger Euft!

M. Micolal.

4 Der blinde Passagier. 4. Gin Seeroman von Osfar T. Schweriner.

(Machbrud perboten.)

vacson lächelte leicht vor sich hin. Gie für flü Gigentlich habe ich Sie für flüger gehalten," antwortete nn nicht babe ich Sie für flüger in nicht wiffen es erraten können.

gehalten," antwortete aus. — "Daß will ich meinen," rief er. "Aber er ist noch nicht Aber wenn Sie es fertig mit Jan Snipel." — Im stillen beglückwünschte sich

Jackson, so leicht den Namen des Mannes erfahren zu haben.

"Ganz recht, Jan Snipel hatte er Sie auch genannt, und allerhand boje Sachen hatte er bon Ihnen er-

"Bon der Meu-terei, was?"

"Sehr richtig," fagte der Deteftib. "Jedenfalls genug, um Sie auf lange Beit ding-fest zu machen. Aber," fügte er schnell hinzu, um den anderen nicht Bu beunruhigen, "aber ich habe gar kein Interesse daran, etwas Derartiges zu tun. Im übrigen haben Sie mein Wort. Uns liegt baran, den guten Ruf dieses Hotels zu schützen."

"Aha!" machte der Berbrecher ver-



Olterbrauch auf dem Cande in Oltpreußen. Rach dem Gemalbe von 2B. Bind.

ftandenisvoll. Best erft fühlte er fich ficher. Denn jett erft verftand er gang das Benehmen des Deteftivs.

Und jetzt erst wagte er es, sich so recht von Herzen auszufluchen. Wäre Tom Krüger nur vom hundertsten Teil von dem betroffen worden, was der Mann ihm im Berlaufe von wenigen Sefunden munichte, jo hatte er Gräfliches erlitten.

"Aber von der sauberen Passagiergeschichte hat er Ihnen nichts erzählt, was?" meinte er gistig. "Rein, das nicht," antwortete der Detektiv. "Was ist denn das für eine Geschichte?"

"Na ja, das will ich glauben!" erwiderte Jan hämisch. "Sie wissen doch, daß die "Huis Orange" niedergebrannt ist?"

"Nun, wenn Sie nicht wollen, brauchen Sie ja nicht meinte Jackjon. "Ich dachte nur, es müßte Ihnen eine wiffe Genugtung bereiten."

"Das stimmt," pflichtete Jan bei, "das stimmt, aber "haben Sie davon?"

"Ach fo! Sie bezweiseln mein Motiv," lachte bet tektiv belustigt auf. "Nun, ich will nur einen Menichen larven, den ich bisher für anständig gehalten hatte. Sie können ganz ruhig sein. Wir werden uns schön hüten, übrigens recht geschieft pollhoecktes kleinen Michael übrigens recht geschieft vollbrachtes kleines Geschäftchen an Deffentlichkeit dringen zu lassen."



Wirfl. Geh. Rat Prof. Dr. Paul Chrlich.

Um 14. März feierte Birfl. Geb. Rat Brof. Dr. Paul Chrlich, der geniale Erfinder des Salvarjan, des Seilmittels gegen die fürchterlichste Krantheit, in Frantsurt a. M. seinen 60. Geburtstag. Er wurde zu Strehlen in Schlesien geboren, wirtte 1891 als Prosessor in Berlin und seit 1899 als Direttor am Justitut für experimentelle Therapie in Frantsurt a. M. Im Jahre 1908 wurde dem bahnbrechenden Chemiter don der ihmedischen Afademie der Kohelpreis schwedischen Atademie ber Robelpreis guerfannt. Die Erfindung bes Gal-barfan fiel in bas Jahr 1910 und machte in ber mediginischen Belt berechtigtes Auffehen.

In Frankreich macht ein neues Schieß-pulber, das der Chemiter Turpin erfunden hat, jeht viel von sich reden. Reben unberminderter Wirfungstraft joll es den Borzug vollfommener Ge-jahrlosigfeit besitzen, da es erst bei 300 Frad explodiert. Gerade in dieser hin-

Chemifer Turpin in seinem Laboratorium jicht zeigte bekanntlich das bisherige französische Bulver schwere Mängel, die in zahlreichen folgenschweren Selbstentzünden namentlich bei der Marine, zutage traten. Die Regierung hat sich indes bislang noch zum Ankauf der neuen Erfindung entschließen können.

Und als San noch immer zögerte, fügte der Detektiv hin "Ich erhöhe die zweihundert auf taujend Gulden, penn mir folgen. Morgen mittag haben Sie Rotterdam dam laffen."

Und das übrige war bald erledigt. Eine halbe sin später hatte der hochbeglückte Wirt die Juwelen seines lichen Gastes wieder zurückerbalten. Jackson hatte ein bedeutendes Honorar in der Tasche, und sein Ruhm war win einige Erad gestiegen Das zog. um einige Grad geftiegen.

Wie verabredet, hatte der Detektiv Jan Snipel gleicht nach House genommen sich nach Hause genommen, wo er ihm sogleich aweisen Gulden auszahlte; den Rest von achthundert sollte er bei je Abreise aus Rotterdam gehalten

Und zu Hause hatte Jaction seinen Mann in ein 3im eingeschlossen, aus dem es kein Entrinnen gab. Minden Hendrif aber war nach Hause geeilt, um ihrem Vater mitzuteilen, daß pack nicht aus verlaren sei. ihrem Vater mitzuteilen, daß noch nicht alles verloren jet, daß fie guter Hoffnung jein Burten daß fie guter Soffnung fein dürften.

Schon früh am nächsten Morgen hatten Sendrif und fliv ein längeres Geinesch Deteftiv ein längeres Gespräch. Daran knüpfte fich eine lin redung zwischen diesem und van Buren, bei der auch Nim zugegen war zugegen war.

Genau die Stunde, & Denn um zwölf Uhr Es war elf Uhr vormittags. Tom Krüger sich angesagt batte.

Fit Mynheer von Buren anwesend?" fragte der ganid die Berlobung offiziell verfündet werden.

bei seinem Eintritt in das Kontor.

Der Buchhalter schüttelte bedauernd den Kopf.
"Mynheer ist noch nicht im Kontor erschienen, warten ihn aber jeden Moment. Wenn Sie die er werden. wollen, in seinem Privatkontor Platz zu nehmen, er sicherlich gleich erscheinen "



Der Deteftib bestätigte nidend.

Der im Sintergrunde figende Sendrif padte bor Erregung ben Git feines Geffels mit beiden Sanden.

"Da hat er mich denn als Passagier mitgenommen. Hat mir fünshundert Gulden dafür gegeben. Und hat mir ge-sagt, das Schiff würde auf hoher See abbrennen, ich aber würde gerettet merden, so gut wie alle anderen. Und wenn ich dann an Land komme, dann sollte ich mich drücken. Es sollte niemand wiffen, daß ich gerettet fei. Es follte heißen, ich fei verbronnt.

So, fo!" machte ber Detektiv. "Und zu welchem Zwecke?" Jan gudte mit den Schultern.

Weiß ich nicht, aber irgendwelche fauberen Zwede werden

es nicht gewesen sein."

Es trat eine fleine Paufe ein, und dann meinte der Deteftiv wie nachdenklich: "Ich scheine mich in meinem Freunde Tom Krüger doch gewaltig geirrt zu haben. Scheint mir doch ein ganz geriebener Gauner!" "Und ob!" stimmte Jan mit Ueberzeugung bei. Wieder eine Pause, und dann schien Jackson eine Ein-

gebung zu haben.

"Soren Sie mal, Jan Snipel," fagte er. "Möchten Sie fich an Rapitan Krüger rächen?

"Das wäre mir ein Bergnügen," zischte Jan. "Run," meinte der Detektiv, "dann will ich Ihnen mal etwas sagen: Kommen Sie heute mit mir, morgen besuchen wir dann Tom Krüger, oder wir lassen ihn rusen. Und dann sagen Sie ihm ins Gesicht, was Sie mir eben erzählt haben."

wird jede rote, spröde und aufgesprungene Haut weiß, zart und sammetweich durch den Gebrauch des allein echten

Lilienmilch Cream "Dada" v. Bergmann & Co., Radebeul. à Tube 50 Pfg. Überall zu hab.

Reben nervöse Zustände, Schlaflosigkeit, Angstgefühl etc. Zu haben in den Apotheken und durch Emil Schuler, Ulm

Und dabei schritt der Angestellte auf die Tür zu, zögerte aber, augenscheinlich berwirrt, gerade als er die Hand auf die Rlinfe legte.

ia jas heißt — pardon, Herr Kapitän, da drinnen wartet Der G. Herr."

Ler Kapitän war sehr erstaunt. "Im Privatsontor?" fragte er.

Der Angestellte wand und drehte sich verlegen.

kemden Beren, der jest drinnen wartet, gleich bei seiner Ansetr Kabitön der Kapitän, hier zu warten."
Krüger blidte hochmütig auf den Sprecher.
Ben auch der gar nicht ein," sagte er schroff. "Da warte ich eben auch deinman."

Und damit stieß er die Tür auf und trat in van Burens

Auf dem Sofa, den Rücken dem Eintretenden zugewendet, über Mann. Krüger schloß die Tür hinter sich, ging hinder dum Schreibisch, rückte den Stuhl ab, auf dem sonst tonsequent den Rücken, wogegen dem Kapitän natürlich daran des Gesicht des anderen zu sehen.

lag, das Gesicht des anderen zu sehen.

Sie gestatten doch, daß ich Ihnen hier Gesellschaft leiste,
Da drehte der Fremde sich um.

Der Kapitän glaubte seinen Augen nicht zu trauen. Wie
nan ein Geshenst anstarrt, glotzte er hinüber zu dem Sosa. man ein Gespenft anstarrt, glotte er hinüber zu dem Sofa.

Tann, als habe eine Tarantel ihn gestochen, sprang er auf.

"Jan Snipel, was tun Sie hier?" Jan Snipel, was tun Sie hier?

"Uh, sieh da, Kapitän Tom Krüger!"

auf das Wort zum Losgehen harrten.

bot. "Ras zum Losgehen harrten.

bot. "Ras zum Losgehen Sie hier?" fragte der Kapitän

Bort dum Losgehen harrten. Das dum Teufel wollen Sie hier?" fragte der Kapitän einmal

vieder Sie sich denn nicht, Ihren verbrannten Passagier Krüger blickte sich jchen um. "Menicht Word und munter vor sich zu sehen?"

Menich! Bas fällt Ihnen ein!"
ind einen Schritt nähertretend, fügte er leise hinzu: "Bas ich ich einen Schritt nähertretend, fügte er leise hinzu: "Bas nich Nomödie? Wollen Sie Geld?"
nich Idhte Jan. "Für mich vielleicht. Für Sie der Ichte Jan. "Für mich vielleicht. Für Sie derigers Gesicht verzerrte sich. Seine Fäuste ballten sich. erzend Wut, die aus dem Manne iprach, war so Schreden er itand. daß Ian unwillfürlich zurückwich. Trohdem hielt

haben In Sie dem Reeder verraten, wie Sie mich verraten

den Das ist mein gutes Recht."
Strüger verfuchte, sich zu fassen, rubig zu bleiben.
taten haben?"

Toten baben?"

Bon wegen der Juwelen."

"Na, tun Sie man nicht so."

"Ia, tun Sie man nicht so."

"Ia, tun Sie man nicht so."

"Ia, tun Sie man nicht so."

Sie "Na, tun Sie man nicht so," wiederholte Jan. "Haben die nicht dem Detektiv gesagt, daß kein anderer als ich die "Ich? Welchem Detektiv?"

Ihop "Ihrem alten Tround Dick Jackson," erwiderte Jan, jest

Ihrem alten Freund Did Jackson," erwiderte Jan, jett etwas und thon etwas unfidjer.

Mann babe ich ich ich irgendwo gehört! Aber den Da erwachte der Nardocht in San.

Da erwachte der Verdacht in Jan. Donnerwetter! Sollte ich —"

und er machte dem Kapitan ein Zeichen, zu schweigen.

Größtes Spezialhaus für schwarze Konfektion

Berlin W. – Gegr. 1872. – Mohrenstraße 45 kann jede Dame, weiche farbig gekleidet eintrat, in vollständiger Trauerkleidung verlassen.

Besuchs-, Gesellschafts- u. Einsegnungskleider, Kostii. Kostüme, Mäntel, Kleiderröcke, Blusen, Jupons.

Mäßige und feste Preise. =

Doch ehe er noch etwas hinzufügen konnte, traten plöglich hinter den Fenstervorhängen zwei Männer hervor, während ein dritter Mann aus dem Kleiderschrank stieg und ein vierter unter dem Sofa hervorfroch. Es waren van Buren, Hendrif, Did Jachfon und ein Fremder.

Der lettere stellte fich sofort bor die einzige Ausgangstür, mahrend der Deteftib Jan ein wenig gur Geite nahm.

"Das genügt, mein Freund," jagte er. "Ich habe es wohl bemerkt, daß Sie Berdacht schöpften. Lassen Sie sich's nochmals gesagt sein, daß Sie für Ihre Person nichts zu sürchten haben. Sie werden sett mit meinem Kollegen da," und dabet wies er auf den Fremden an der Tür, "ins Nebenzimmer gehen und dort hübsch warten, bis wir alle herauskommen. Dann werden Sie höchstwahrscheinlich Ihre achthundert Gulden ershalten und nach der Bahn gebracht werden. Roch einen Kat: Seien Sie vernünftig und berhalten Sie sich ganz ruhig." Seien Sie vernünftig und verhalten Sie fich gang ruhig.

Ein Beichen, und die Tür schloß fich hinter Jadfons Rollegen und San Snipel.



Birfl. Geh. Kat Professor Dr. v. Behring, der berühmte Marburger Mediziner und Serumtherapeut, feierte am 15. März seinen 60. Geburtstag. Er wurde zu Hansdorf in Westpreußen geboren, wirkte 1894 als Prosessor in Halle und wurde 1895 an die Marburger Universität berufen, wo er jest noch tätig ift.

Rapitan Krüger mar allein mit den drei anderen.

Gine Beile herrichte Schweigen. Rruger war febr blaß; es war ihm flar, daß er in eine Falle gegangen. Trotsdem wurde er nicht einen Moment unruhig. Als fluger, gewißter Menich, der er war, überließ er es dem Feinde, den Angriff zu eröffnen. Dabei ftand es fest bei ihm, daß er von Minchen unter gar feinen Umftanden ablaffen würde.

Bum Ausschneiden.

Gin ausgezeichnetes Regept für einen Suftenfirub, mit bem man fich Geld fparen fanu.

Angesichts der zurzeit herrschenden regelrechten Erkältungsund Influenza-Spidemie dürfte nachstehendes Rezept vielen willsommen sein. Beschäffen Sie sich in der nächsten Apothete 60 gr dreisach konzentrierten Ansh, sügen Sie das zuhause zu einem viertel Liter heisem Wässer und 250 gr gestoßenem Jucker; umrühren, dis alles gut aufgelöst und vermischt ist. Davon nimmt man ein dis zwei Teelössel voll viermal des Tages ein; das verschäfft sosortige Linderung und vertreibt meist schon nimmt man ein die Amerikanstellen Duiten. Dieser Dustensstrup ist sehr angenehm einzunehmen, ist dozzusch gegen Heiserteit, leichte Erkältungen und zur Verhinderung der sich daraus häusig entwicklichen schlimmeren Erkanfungen der Atmungswege. Da er auch gewisse nährende und träftigende Eigenschaften besitt, eignet er sich auch bestens in der Resonvaleszenz. Wenn Sie nicht zur Apothete gehen, schärfen Sie dem Boten ein, das er dreisach sonzentrierten Ansh verlangen muß. Das Rezept ist schon östers empsohlen worden, die Rachsrage in den sosalen Apotheten ist daher eine sehr starte. Angefichts der gurgeit berrichenden regelrechten Erfaltungs-

An den Rragen fonnen fie mir nicht. Denn das wurde auch den Untergang van Burens bedeuten — dachte er sich. Und so sicher fühlte er sich, daß ein höhnisches Lächeln feine Lippen umfpielte.

Um so überraschter war er jedoch von dem, was die nächste

Sefunde brachte.

Dick Jackson schritt auf ihn zu und legte seine Hand auf die Schulter des Rapitäns.

"Im Namen des Gesetzes verhafte ich Sie wegen Brand-stiftung auf offenem Weere und wegen versuchter Erpressung," sagte er. "Folgen Sie mir ruhig." Krüger wich erschreckt zurück. Das hatte er nicht erwartet. "Mit welchem Recht?"

Und Jacion holte seine Erkennungsmarke und einen Haftbefehl hervor.

"Hier überzeugen Sie sich. Auch rate ich Ihnen, ruhig mitzukommen," fügte er bedeutungsvoll hinzu. Da loderte wildester Haß in den Augen des Kapitäns auf, der Haß des Mannes gegen sein Opfer, wenn dies Opfer ihm entriffen wird.

Und mit wutzitternder Hand auf van Buren deutend, schrie er: "Und der da? Dann nehmen Sie auch gleich den da mit, denn auf seinen Besehl habe ich gehandelt."

"Das ist ja sehr liebenswürdig von Ihnen," entgegnete der Detektiv ruhig, "daß Sie die Brandstiftung so ohne wei-teres eingestanden haben. Daß Sie auf Besehl Mynheer van

Burens gehandelt haben, wird Ihnen fo leicht fein Men fädelt. Ein Mann, der so etwas tut, um dadurch eine zu einer Erpressung zu gewinnen, einem solchen Manne dirst feine Geschworenen der Welt das glauben, was Sie gegen in ganz Kotterdam als ehrbarer Bürger bekannten gerbringen " borbringen.

"Und wozu sollte die Geschichte mit dem Passagier funden sein?" fragte der Kapitän. Er sagte es nicht in bostnung daß won ihm Alaukan wird gagte es nicht in

Handen jein?" fragte der Kapitän. Er sagte es nicht in Hospitaung, daß man ihm glauben würde. Ihm lag vielnte daran, Zeit zu gewinnen.

"Ja," wiederholte er, "wozu sollte ich die Geschichte dem Kassagier erfunden haben? Ich glaubte ihn verbrand auf einmal taucht er lebendig auf. Er wurde also gerette Das wußte ich nicht. Ich handelte im guten Glauben.

Der Detektiv lächelte sein.

"Sie scheinen ganz das von und with schörte Gespräfe

"Sie scheinen ganz das von uns mitangehörte Gesprächischen Ihnen und Ihrem Kumpan vergessen zu haben. Richtig! — Das hatte Tom Krüger tatsächlich im Montel vergessen.

Und so stand er nun sprachlos, nicht wissend, was er so

Da berührte ihn der Detektiv wieder beim Arm. Rommen Gie!"

(Fortfetung folgt.) Krüger warf den Ropf gurud.

--- In Gefahr.

In einer der großen Karawansereien an der Heerstraße war es gewesen, wo alljährlich der Troß der Südlandssahrer sich staut, hin und zurück nach den Ländern der Sonne.

Der Zuzug war gerade auf dem Höhepunkt, das Grand Hotel de la Méditerannée schien sich zu dehnen unter dem Drang und Zwang der auß- und einströmenden Scharen aller Nationalitäten — da hatten sie sich zum erstenmal auf der Terrasse mit dem wundervollen Außblick auf das weithin blauende Mittelmeer getrossen. Und die ganze Pracht von schwanengleich ziehenden Wolken und schimmernden Küsten im Sonnenguich des südlichen Simmels.

rausch des südlichen Simmels

Er kam von den Pharaonengräbern und war wochenlang auf dem grünen Nil dis nach Nubien hinuntergefahren, so verträumt und verloren in die gigantischen Trümmer einer untergegangenen, versunkenen Welt, über denen der Wissen-wind mit glühendem Atem immer nur die eine, monotone Weise von der Bergänglichkeit sang, daß er ganz vergaß, wie sehr er zu den Lebenden und nicht zu den Toten gehörte. Fast enskalikaltet aus seinem Bemuktsein war Berlin das gewalausgeschaltet aus seinem Bewußtsein war Berlin, das gewaltige Lebenszentrum einer starken, aktiven Gegenwartsentwicklung, sein Atelier in der Schlüterstraße und die Tatsache, daß er wurzelfest in dem gesunden reichen Boden feiner Beimat stand.

Hind. Sier auf der Frühstlicksterrasse des Prachthotels, unter dem Segeltuch des Beltdaches, bei Hammelkotelett und Spiegel-eiern, wo Rubelfürsten und Dollarkönige zu den Alltäglich-keiten gehörten und der Marquis vom Uradel neben dem Knallproten von heute faß, riefen ihn Laute seiner Muttersprache wie Zauberworte aus den Traumreichen der Bergangenheit in Die Wirflichfeit gurud.

Re, Maufeken, det paßt mir nich, da drüben unter den Englishmen und ihren Misses, die verderben mir den Appetit. Komm man, hier ist auch noch Platz," sagte eine Männerstimme mit dem typisch nachlässigen, burschiesen Ton des märkischen Landjunfers.

Anselm Karft blickte auf und verneigte sich zustimmend, als der Landsmann fragte, ob die Plate an feinem Tifch frei Er fah einen jener Nachkommen ber Röderite und

Ihenplite vor sich, die einst die Landstraßen unsicher mod und heute noch in ihrem sandigen Heimatboden blüher gedeihen. Einer von der blanden gedeihen. Einer bon der blonden Hermatboden Junter, auf ben ererbten Schollen wie Könige figen; aber leider et bieles Gesicht, ben germiffeten dieses Gesicht den zerwüsteten, verquollenen Bug eines

Jest löste sich seine Frau aus der Menge und folgte seine Ruf. Anselm erschraf. Wie kam diese feine Frau mit de Botticelligesicht an die Seite des Krautbarons? Es knüpfte sich beim Teilbellich eine Frau

Es fnüpfte sich beim Frühftück eine leichte Konverlan. Man stellte sich vor. Herr und Frau von Karwik aus M. b. A. Reiseerfahrungen und Pläne wurden tauscht, herr von Karwik schimpfte im gemütlichen Politäber die Hitze, die Trinkgelder und die füdlichen Rassen, was er "Ausländerei" nannte. Seine Frau sprach sie ließ ihn reden und tronk mit den schwisktigen Auge fie ließ ihn reden und trank mit den sehnsüchtigen Dur strahlende Schönheit des Meeres, als wolle sie ihren Durk ein ganzes Leben stillen. Und Anselm bemerkte, das saphirfarbenen Augen ganz durket

saphirfarbenen Augen ganz dunkel, fast schwarz wurden Hochgenuß, und daß ein leises Glückslächeln über den schwarz blaßroten Mund huschte und die Lippen ein wenig teite.

Bwei Tage lang sah man nichts mehr voneinander, dann begegnete Anselm in einer Mondnacht der jungen dam Strande. Sie war nit einer größeren Gesellscheinem der kleinen Tourendampser von einem Ausflug zur gekehrt, und es kam wie selbstverständlich das er sie war gekehrt, und es kam wie selbstverständlich, daß er sie best und sich ihr anschloß, denn sie hotte sich all bestellt bon und sich ihr anschloß, denn sie hatte sich etwas abseits pon!
Schwarm gehalten

Schwarm gehalten. Und nun sprachen fie wie Freunde miteinander, als sie sich von Kindheit an gekannt. Alles Konventionelle fil sie konnten sich ohne Scheu von ihren heiligsten und heimsi Freuden und Poissungen ander ihren heiligsten und Freuden und Neigungen erzählen, und berftanden fich jat i Andeutungen. Und dann saßen sie schweigend auf einer in Meer ragenden, weißichimmernden Klippe und sauschen geheimnisvollen Stimmen der im Mondnebel verschwimmen See.

Sie waren sich beide bewußt, daß diese Stunde Lebens Mithfal aufwog.

Einen Augenblick, verehrte Hausfrau, wollen Sie bitte folgendes aufmerksam lesen: Nicht nur für die

Wäsche, sondern auch zur gründlichen und bequemen Reinigung der Fussböden, Türen, Fenster, Geschirre eignet sich — wie bekannt — vor-züglich das garantiert unschädliche Dr. Thompson's Seifenpulver Bortlos gingen sie durch die einsamen Anlagen nach dem sotel. Und da erlebten sie das Gräßliche. Auf der Terrasse sostem Aussehen beim Kübel Seft, und spielte Karten. Beide waren hetrunken

Anselm blidte entsett auf die junge Frau, und er fab ihre Büge erstarren in Jammer und Saß. Jest wurden ihre Augen dunkelschwarz vor Ekel. Sie wollte vorüber, ohne die Spieler Bu beachten, doch ihr Gatte rief fie mit lallender Stimme an, und front ihr au.

lyllenhamm Atent-Körner-Backfutter

aftfuttermehl Marke "Göta" (Götafutter)

And Rich Weller Marke Marke Göta"

And Rich Weller Marke Ma Marke , Work kleinvieh aller Art haben sich laut vielen freiwilligen attattesten vorzüglich bewährt, und gelten unbestritten als die

Itabelsten Futtermittel im Markt. wurden allein in Deutschland 800000 Zentner Futtermitteln gehandelt. — Wo nicht von Händlern oder shällich, wenden Sie sich an die General-Konzessionäre:

Alfred Kock & Co., Alfred Kock & Co.,

Charlottenburg für Ostelbien und Bremen für Westelbien.

Vernickeln u. Emaillier, "Glück-Auf"- Fahr-radwerke Oberschaar Nr. 2 b. Freiberg Sa.

Hienfong-Essenz

f.Wiedervertäuf.,extr.ftartDgb. 2.60M 21/2 Dgb. 6 M. franto. Qual. II, Dgb. 2 M

G. Seeliger, Waldenburg l. Schl.

Geld tar Erfindung Ausk. u.An reg. gratis
Union, Brüssel, 185 Bd. Bockstael.

🐞 Damenbart 🐞

jeden unerwünschten Haarwuchs besei-tigt in wenigen Minuten sicher und schmerzios durch Selbstbehandlung mein

Haarentferner. Dose Mk. 3,20 und Mk. 1,70 tranko. Versand diskret bei Voreinsendung oder Nachnahme nur d. Rudolf Greulich, Berlin 131, Bergmannstrasse 10.

Preislisten mit 700 Abbild.
über Artikel zur Krankenpflege, Gummiwaren, Elektromassage, Sonit-Neuheiten versenden gratis und franko.
Müller & Co., Berlin S. 14,
Prinzenstraße 42 a.

"InternationalerBriefbund"

Weltbund für Briefwechsel, Ansichts-kartentausch, Sammelwesen, Weiter-bildung in fremden Sprachen, Aus-tausch von Ideen, Bereicherung des Wissens, Verkehr mit Gleichgesinnten über 3000 Mitglieder in allen Ländern Eigense Vergissorgan, Prossy grafis

Eigenes Vereinsorgan. Prosp. gratis Brielbund, Wien XV. Bezirk, Sechshauserskr. 1226

Straußtedern

Direkt Fabrik!

Leser versäume, meine Preisliste zu verlangen. August Dürrschmidt,

40 lg. 2.-, 2.50, 8.-Pleureusen

Gänseledern

amate Asthma-Neull ettent 100St. = 3.75. Neull Berlin, Auguststr. 60. hie Harzerkäse"

(k) trank. M. 8,50 (ck) trank. M. 6,75 aburg, Stiege (Harz).

Magenleiden Verstopfung amorrhoiden midweiter Marie

ge Bücher (6 Preisliste gratis. gratis. gratis. gratis.

Kaffee

den feinsten,

Opp Print per Pland

nur an Private!

Wurst Berlin SO. 26 Nachf., asalzerei.

Plattfuß! Befreiung garant. Tausende Anerk. Broschüre gratis. Paul Degetow, Elberfeld, Postfach 65.

Brauchen Betten, Bett-Stellen, Matratzen

weiten 115/200 cm gross, aus besten lnietts mit la gerei40,35 u. M. 23,35 Bett III: Unirot oder gestreift Federaunen und Federn M. 49,70. Aus besseren Stoffen und mit fall das Gebett M. 49,70. Aus besseren Stoffen und mit M. 4,36 u. M. 58,10,66,40,58 u. S. 275, 96,15.

Proben Iranko, J. W. Sältzer, Hannover N. 40.

lch verkaule alle bekannten Ziga-retten wie Mar Salem, Ma-noll, Batscharl, Waldorf, Jo-settl, Garbaty, Engelhardt, Konstantin, Problem, Gla-nakles u. s. w.:

100 St. 1 PL. Zigarett, 0.70 M. - 0.60 M. 100 ,, 2 ,, Zigarett. 1,30 .. — 1,20 ,,

100 ,, 3 ,, Zigarett. 2,- ,, - 1,80 ,, 100 ,, 4 ,, Zigarett. 2,80 .. - 2,50 ,, 100 ,, 5 ,, Zigarett. 3,40 ,, - 2,90 ,,

Auch bessere Preislagen unter Originalpreisen!

Zigarren u. Tabake verkaufe ich

=30%= unter dem regulären Preis.

Verlangen Sie Preisliste!

D. Michalski, Berlin-Welssenses. Postscheck-Conto Nr. 7929.

Midollo "Schnee"
seit Jahren bewährtes Präparat zur Erhaltung und zum Aufbau des Körpers.
Nervenstärkend, blatbildend, appetitanregend. Ausführlichen Prospekt und
Bezugsbedingungen kostenlos durch den
alleinigen Fabrikanten A. Schnee,
Beriln-Weißensee, Berliner Allee 14.

Jede Frau Ihre

::: elgene Schnelderin. :::
Die Kunst in 5 Minuten Zuschneiden
erlernen. Noch nie hat es tür Frauen
und Mädchen etwas Interessanteres
gegeben, als das Zuschneidesystem
"Parisien". In kaum 5 Minuten ist
hiernach das Zuschneiden von Damenu. Kinder-Garderob. zu erlernen. Preis
kompl. M. 2.75. Porto 20 Pf. Vers, durch:
E. Woller, Berlin-Wilmersdorf 5, Uhlandstr. 101.

Muster 5 Tage z. Wahl. Sammethaus Louis Schmidt, Kgl. Hofl., Hannover 134

Glückliches Eheleben

bietet das große, beliebte Davidis Kochbuch allen Frauen und ins-besonders solche, die es werden wollen. Dieses Buch über 400 Seiten stark, ge-bunden, kostet nur M. 2,80. Auch als Geschenk sehr empfohlen und zu be-ziehen vom Versandhaus "Hera"; Dresden-N.6,127. Geschw. Ackermann.





Stottern!

Heilanst. K. Buchholz, Anderten 30. Honorar 80 Mark. Garantie. Prosp. fr.



ein Volksnahrungsmittel.

1 Dose, 10 Pfd.

ff.Familien-Keks

von M. 6.— an franko. 1 Dose, 200 Stück

Butterzwieback

rund oder lang, M. 2,75 franko. Köstlicher Geschmack. Garantie: Zurücknahme.

Habag = Werke

Hannoversche Brodfabrik A. G. Keks-, Waffel- und Zwiebackfabriken Hannover - Linden.

Echte Harzkäse!

von reiner Bauernware, 100 Stck. 3,80 M. fr. versendet Otto Sell, Käserei, Olbersleben.

Bar Geld verleiht an seber-mann reell, dis-fret und ichnell C. Gründler, Berlin 7, Granienstr. 165a. Ratenridg. Koftent. Aust. Prov. erf. bei Ausgahl. Tagt. eingeb. Dantschreib.

Wie mein Vater von der

Zuckerkrankheit

befreit wurde, so daß er wieder alle Speisen genießen konnte und neuen Lebensmut bekam, teile jedem auf Verlangen unentgeltlich mit. Frau Otto Schädel, Lübeck-

Nähapparat näht Steppflich wie eine Maschine. Gür Jedermann unentbehrt. Meparat. vom Lederzeug, Geschirren, Satteln, Deden, Schuh. Breis per Nachnahme 3,50 Mart. Bersandhaus "Panthea", Abt. J, Berlin S. 42.

EinegoldeneUhr

sieht genan so aus wie unsere flach, echt vergold. Schweizer Sprungdeck.-Uhren (glatt oder Sprungdeck.-Uhren (glatt oder graviert). Erstik, Fabrikate, ta-delloser Gang. 1 Jahr Garantie. M. 12.50, 15, 18, 24 u. 40 M. Fill Damen: 12,50, mit Sprgd. 16 M. Armband-Uhren: 18 und 30 M. Ketten: 3-10 M. Portofr. per Nachnahm. od. Voreinsendung. Glänzende Anerkennungen. Katalog gr. Succès-Versand, Berlin-Schöneberg. Wiederverk.ges. (Einzelabgabe) Rückp.

50 Reklame-Mar

v. d. weltbekannten Apparaten Fin & Sanax künstlerisch ausgeführt

werden geg. Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken für Porto und Spesen ver-sandt durch die Pabrik "Sanitas", Berlin N. 24, Friedrichstr. 131d.



LYRA-FAHRRÄDER
Dauerhaft! Elegant! Preiswert!
Verl. Sie Zus. uns. Kataloges NVüber
Fahrräder, Nähmasohlnen, Sprechapparate. Einsegnungs-Geschenke.
HERMANN KLAASSEN, G. m. b. H. Prenzlau

Damenbart

oder sonstigen unerwünschten Haar-wuchs beseitigt mein

::: Spezial-Depilatorium ::: schnell und garantiert unschädlich. Gegen Einsendung von Mk. 5,— franko oder gegen Nachnahme durch Hans Edmüller, Abt. D., Hamburg 19.

Die ber. Dervenfraft h. durch ben Privatgelehrten Jost, Berlin, Chausseestr. 124g, trop vor-ger. Alt. wiederert. M.L. Aust. g. Marte.

== Echter == Karmelitergeist

besonbers träftig pr. Dzb. 2,20 Mf., 20 Fl. franto inft. 6,60 Mf., Chem. Werke J. M. Gündel, Lichts-Königsee (Thür.)

Versandsielle vergebe nach jedem Ort. Offert. postlag.

Kuriere Dein Vieh selbst mit Silfe bes bewährten Buches "Der Haustierarzi" v. Dr. Krabbel M. 1.50 p. Rachn. L. Schwarz & Co., Berlin C. 14a.

challplatten-Abonnement! Größt. Vorteil f.Sprechmaschinen-besitzer! Unbegrenzte Abwechslg. Fortwähr. Umtausch. Prosp. gratis. Karl Borbs, Berlin 15, New Königstr. 38.

Mk. 100. Verdienst

durch Postversand im Nebenberuf ohne Kapital und Laden. Prosp. grat. Adr. Postlagerkarte Nr. 20, Cassel 26.

Nur für 5,80 MK. franko gegen 2 Pfd. Hamburger Kaffee 1 Pfd. ff. Pflanzenbutter 1 Flasche Echt Kottb. Korn 1 Fl. Echt Kottb. Kümmel 1 Tafel Chokolade Versandhaus Schrader

Am folgenden Tage wurde Anfelm Karft mit einem Not deutschen bekannt, einem Offizier in Zivil, den er ichon in fellichaft ber Karwigens gefehen.

Herr von Bolten stand bei den Pasemalker Kitraffiere Der gab ihm einigen Aufschluß.

(Schluß folgt.

Schönheitspflege. Der zarteste Teint, das schönste Gesicht wird ohne Zweisel durch lästige Haare verunziert. Endlich in es getungen, durch die einsachste und unschädliche Anwendung des "Orient-Devilator's" alle lästigen Haare im Gesicht und an den Armen in nur s Minuten todssicher und ichmerzios zu entsernen. Dose einsch. Porto nur A. 320 (Radmadme 20 Pf. teurer). Zu beziehen durch das Versandaus E. Wolter, Berlin-Wilmersdoors, lihsandfir. 101. (Siehe auch die Anzeige in der heutigen Rummer.)

Frauenschönheit.

Wer schön sein will, der schön sein kann, Er fange es nur richtig an.

Kompletter Karton zur Selbstbehandlung mit sämtlichen Tollette-Artikeln und Hautspannung, 1/2 Jahr aus-relchend, mit genauer Anleitung 10 Mark.

Barkamp-Bauerstoff-Crême ohne Fett wird von hohen u. höchsten Dannen angewandt, der Teint wird sammetartig u. jugendlichen die Haut, bleichen diese und geben ihr rosiges Aussehen.

Barkamp-Sauerstoff-Crême ohne Fett wird von hohen u. höchsten Dannen angewandt, der Teint wird sammetartig u. jugendlich zart. Dose 1.50 M. u. 3.— M. Barkamp-Sauerstoff-Tabletten beleben die Haut, bleichen diese und geben ihr rosiges Aussehen.

Barkamp feste Haut verleiht der welkesten Haut sofort Festiokeit und

geben ihr rosiges Aussehen.

Barkamp feste Haut verleiht der welkesten Haut sofort Festigkeit und hebt die Gesichtsmuskeln. Ueberraschende Erfolge. Flasche 2.— u. 3.—M. Barkamp-Büstenformer ist der beste existierende Apparat zur Erlangung einer vollen, festen Büste, nach wissenschaftlichen Grundsätzen konstruiert. Erfolg garantiert.

Preis 12.50 M. Aellestes u.bestrenommiertes instilluid Branche. 15 lähr Friahrungen. Vers nen Voreiscend od Macha.

Reliestes u.bestrenommiertes Institut d.Branche. 15 Jähr.Erlahrungen. Vers.geg.Voreinsend.od.Nachn.

Institut Barkamp, Berlin, Leipziger Str. 101-102 Damen werden in Schönheitspflege ausgebildet.

Gegen Zahnweh

gebe gerne kostenfreie Auskunft. S. Hillenbrandt, Würzburg 84.

Was muss Mädchen vor der Ehe wissen? Jllustr. Werk geg. Mk. 2,80 Nachn. Eos-Verlag, Berlin 4 SW. 47.

Darlehen, fünfProzent, Raten-rückzahlung, gibt Bankverein Charlottenburg, Grünstr. 7.

Weisse, weiche

ausseife

Marke "Sonnenlicht" per Pfund 14 Pfennige teilen, Für alle Zwecke im Haushait geeignet, Ständige Nachbestellungen. 20 Pfund inkl. Eimer M. 2,85, 40 , M. 5,50, frei Station Altona gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Nachnahme 30 Pf. mehr. — Garantie: Zurücknahme. Versandhaus "Sonnenlicht", Hamburg-Langenielde G.

********************** Schlackwurst . . 1.20 ,, Salamiwurst... Theewurst . . . 1.30 85 Pf. Braunschweiger f. Leberwurst . . andleberwurst 85 Fleischwurst . . 85 Kaiser-Jagdwurst 85 Rotwurst II 48 " Zwiebelwurst . . 48 70 f. Speck Liesen Schmalz. Postkolli 9 Pfund versendet J. A. Parten-heimer, Berlin C 25, Panoramastr. Nr. 2.

Weingut Carolus, Zornheim h. Büro in Frankfurt a. M.:

Emserstraße 22.

Emserstraße 22.

Ausgedehnter Weinbergbesitz in Zornheim und Hahmheim bei Nierstein am Rhein. Gufgepflegte Weiss- u. Rotweine von Mk. 1.— an. Südweine, Cognac's, Schaumweine etc. Preislisten stehen auf Wunsch jederzeit zur Verfügung. Bei Aufgabe von Referenzen 3 Monate Ziel.

Lieferant vieler Beamtenvereine.

Bir bitten, beim Beftellen von Baren fich auf Die, Gute Geifter" ju begieben.

Trockne Dein Haar selbst

mit Haartrockenkamm "Juwel"!

In allen Staaten gesetzlich geschützt.
"Juwel" trocknet nasses Haar in 10 bis
15 Minuten!

"Juwel" entlettet das Haar und macht es weich und üppie!

weich und üppig!
"Juwe!" ermöglicht es, daß jede Dame ihr
Haar zu Hause selbst waschen und sofort
trocknen kann!
"Juwe!" bedeutet also eine

große Ersparnis!

"Juwel" ersetzt vollkommen die teuren Haartrockenapparate. ""Juwel" wird ohne Elektrizität usw. geheizt. Einfachste Handhabung! Tausende im Gebrauch! Preis ff. vernickelt in elegantem Etui M. 4,50. Versand geg. Nachnahme durch

A. Wiese & Co., Hamburg 24e.

Extra Hienfong-Essenz A. 6.— portofrei. Karmelitergeist 1 Dtzd. M. 2.50, Encalyptus 61 à Dtzd. 0. – Leistungsfähig, Bezugsquelle für Thüringer med. Spezialitäten. chem.-pharm. Präparate Louis Stauch, Königsee (Thüringen) 34.



karten senden wir ihnen kommissionsweise frei und wenn Sie sie verkauft haben, schicken Sie uns M. 6.75, worauf wir ihnen die Armbanduhr, solidester Ausfahrung, für die wir 2 Jahre garanteren, einsenden.

Stern 8 Scholz GmbH. Berlie M. 6.

Stern O Scholz G.m.b.H., Berlin W.30, Barbarossastr 27, Abt. 18.



= Eine Uhr == schenken

wenn Sie unsere 100 Ansichtspostkarten im Bekannten-kreis verkaufen. Die Uhr ist prachtvoll verziert; für richtigen und verlässlichen Gang einjährige Garantie. Die 100 Postkarten senden wir Ihnen in Kommission Irei, und nach Verkauf senden Sie uns 6 Mark, worauf wir Ihnen die Uhr schicken. J. Stern Company G. m. b. H., Berlin W. 30, Münchenerstraße 49. Abt. 44.

Geld gibt ohne Bürgen, schnell, reell, kul. Raienrückz. seit 1891 besteh. Firma Schulz & Co., Berlin 122, Kreuzbergstr. 21. Rückporto.



Preisliste freil!

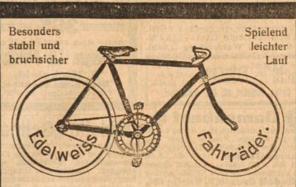
Canoefabr. Becker,
Glücksburg (0. 4).

Krätzsalbe acruchlos, bewährt! Bort m. Seife 2.60 M. Dant: ShreSalbeh. vorzüglich werbeste stellt b. 28.2. 12. D. G. Grüne Apothe ke, Insterburg L.



Truna Schraubenschlüssel

40 cm 30 cm 20 cm ig. zu jed. Schlüssel 12.— 6.— 4.50 M. eine feine Stahlpincette "Lina" grätis. Bei Voreinsend. franko. Jos. Eckart, Werkzengiābrik, Traunstein, Oberbayern. Ein guter Schlüssel für jeden Betrieb!



sind eine hochmoderne Marke, dabei nicht teuer. Konstruiert von tüchtigen Fachleuten, hergestellt aus wirklich gutem Material (der allerteuerste Stahl wird dazu verarbeitet). Die Bauart ist technisch vollkommen, die Kugellager tadellos dicht und mit Kugeln richtiger Größe, der Rahmenbau ist nicht geschweißt, sondern hat Innenlötung mit Verstärkungen. Weit über hunderttausend Stück schon im Gebrauch. Nicht erhältlich in Fahrradhandlungen, sondern nur direkt von uns oder durch unsere Vertreter. Katalog Nr. 16 erhält jeder von uns gern kostenlos gegen Einsendung einer 20-Pfennig-Marke für Porto. Wer Vertretung oder geheime Vermittlung in Bekanntenkreisen übernehmen will, wolle dies besonders angeben, hierzu suchen wir Personen ohne Unterschied des Standes und Alters, überall in jedem Ort und sei es das allerkleinste Dorf. Guter Nebenverdienst. Firma Paul Decker, kurze weltbekannte Adresse Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg E. 9. Herstellung von jährlich etwa 30 000 gespannten Vorderrädern und Hinterrädern, Zusammenbau von 15000 Fahrrädern, Erzeugung elektrischer Kraft für eigenen Bedarf und den gesamten Bedarf hiesiger Stadt. Anfertigung von Reparaturen aller Art, bedeutender Versand von Fahrradzubehör- und Ersatzteilen und erstklassigen Nähmaschinen aller Art. Betrieb mit Dampskraft und Elektrizität.

Darjehn reel, Leut. Betriebskpt. 5-6%, Erbschaftsbel., Revenuehypth. i. In-u. Aus-land. Prov. b. Auszahl. Agent. s. Förster, Berlin W. 122, Pallasstraße 14.



Flechte Hautausfo Schriftliche Mu gute Mittel um Branfenfdine Adelheidstr.136.WE

Erfinder, Produzen weiser", 645 Warenbezeichnung Patentbüro Böhme

Strickma⁵ mit Mt. 30 Kirsch

"Lebertran schlecht" mal das gera Secomation Malz) problest Deutschland: St. Berlin, Köp

Bettnä

Husten, Al

Rost Jetzt beste 12 Buschr pflanzen, 250 M Hundert 250 M

frei.

Psychologe, od. 8 Meter alte Wollsa Lardenbach

gungspr 100 den S nur über unsere Se-iber auf einer Lotomotive dat jehr Lauptstrede." hat jeht hier Bauptureae. Bube-

Motiviert.

"Biccolo, einen Cognac . . ." — Student (während eines heftigen "Bei bech fier!" — "Koher?" — "40 Pfens nig!" — "Aber zum Kudud, ich habe doch fiets 20 Pfennig gegeben!" — "Ja, seit gestern sind wir — Hotel geworden!"

Günftiger Moment.

Der Runft-Macen,

"Bei Kommerzienrat Silbermann verfehren wohl viel Maler und Schau-

Das mein ich: Der hat'n warmes Berg und 'n faltes Buffet für die Rünftler!"

Metallbetten u. Kinderbetten Sommersprossen
entfernt nur Greme Any in
wenigen Tagen garantiert.

14464

Deutsche Metalibetten-Werke, Berlin SW. 29.

achtvolle Uhr umsonst!

Jeder Herr,

J. Kalter, München, Tal 19.

"Umsonst"

erhält jede Frau Prospett über neueste sanitare Ersindung, welche an Einsach-beit alles andere übertrifft, durch

Dr. Barften & Co., Berlin Steglig A 1.

Befreiung solort. Alter und Geschiecht angeb.! Ausk. umsonst:
schiecht angeb.! Ausk. umsonst:
br. med Heusmann & Co., Veiburg II (Bay.) thüringer Wurstofferte! Achtung!

Sala and Caleminaria administration of the salar administr

Wunderbare Neuheit!

Bestellen Sie sofort! Perlenschnure! Die grosse Mode!

Wer Sie sieht, ist entzücktin Bicht zu unterscheiden dasselbe Lüstre,

ettnässen

welcher sich schön kleiden will, verlange Prachtkatalog Nr. 11 gratis und franko über wenig getragene Kavalier-garderobe vom besten Pub-likum stammend.

Kein Risiko,

Nichtpassendes send Geld zurück!

entfernt nur Creme Any in wenigen Tagen garantiert! Machen Sie einen letzten Versuch; es wird Sie nicht reuen! frko. M. 2.70 (Nachn. 2.95). Gold. Medaille Lordon Berlin, Paris 1882 notarieill beglaubigte Dankschr. benachite Z. elsernen Mann, Strassburg 28 Els.

ne beld on

solort bar an jederm., bei klein. Ratenrück-zahl., bis 5Jahre. Reell, diskret u. schnell. W. Lützow, Berlin 166, Dennewitzstr.32, Kosteniose Ausk. Viele Dankschreiben.

Bequeme Teilzahlung a. Sprechmaschi-nen.Schailplatten Uhren, Ketten Johannes

Sperling & Co.
BERLIN S. 14,
Alexandrinenst.93

Katalog gratis!

Uhr umsonst!

erhalten Sie, wenn Sie 6 Kartons unserer vornehmen Toiletten-Seife "Savon
aux fleurs" lär uns verkaufen. Die
Seife, ru je 3 Stück im Karton elegant
verpackt, senden wir Ihnen in Komackt, senden wir Ihnen in Kom-sion frei und nach Verkauf schicken uns 7 M., worauf wir Ihnen das worauf wir Ihnen das gewählte Geschenk zugehen lassen. M. Schmidt, Berlin 3, Heilbronner Str. 15.

Kleider-Stoffe

Anzuo-Sloffe direkt

das Mitteldeutsche Stoffversandhaus H.Lamm&Co.

Kirtorf (Hessen). Verlangen Sie portofreie Zusendung der Kollektion. Vertreter gesucht

Alte Wollsachen werden billigst zu Stoffen, Teppichen

zur Lösung Erfinderaufgaben

25000 bis 2 Millionen Mark ausgesetzt sind, suche ich Mitarbeitet aller Stände und Berufe. Ernstlicher Interessenten sende Aufgaben und nä here Auskunft gegen Einsendung von 50 Pf. in Briefmarken. Zivilingenieur Richard Liebschner, Offenbach am Main.

Magenleiden! Hämorrhoiden! Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch Koatenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden sowie Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen usw. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, hiervonschnell u.dauernd befreit wurden. Tausende Dankschreib. Vacakanschweate Willelming.



Größtes ausseherreigendes, einzig praktisches Lehtbuch v. Dr. Agalam zur Ausnuhm gerimen Mächte n. neuest. Wetdode. Die Geheinmisse, größte Erfolge und Bortele seber Ari zu erringen. Bezuingender Einsug auf andere, ohne beren Bissen und Bissen. Sehaungender Einsug Aug andere, ohne beren Bissen und Bissen. Sehaungender Einsug Aug andere, ohne beren Bissen und Bissen. Sehaungender Ginsug Aug aum Glüd, Bohlfiand, Gefundb, Energie, Körpertialt. Die Kunft sof. 3. happnotisteren Erfolg garant. Br. A. 1,70. Klongels Verlag 52, Dresden 19.

"Enthüllte menschliche Macht", "Geheime Mächte!"

Geheime Musiehener



Karl Köbele, Langenargen a. B. H. 57. Versand - Depot der Apotheke Neuffen. Eine Karte genügt.



meet a a military

leilzahlung

Uhren und Goldwaren. Photo-, optische Artikel, Sprechmaschin., Musikinstrumente, Spielwaren

Zithern usw.
Kataloge gratis und franko liefern
JONGSS & CO. BERLIN A. 390
Berlin Alliancestr. 3

Geräuch.Schellfische Pfd. 30 Pfd. Bücklinge " 25 " per Nachnahme. H. A. Kalitzky, Fischräucherel, Hamburg, Ophagen 7.

Seit Jahren bewährt als Kräftigungs-mittel ist das

Bleichsuchtspulver

Hirsch-Apotheke in Hirschberg Schl

Fort mit dem Rasiermesser! Fort mit Apparat und Seife! Dafür Rasiertabletten "Restlos"; diese in '14 Minute zu Crème gelöste Tablette wirkt auf den Bart aufgetragen in 6 Minuten und rasiert glatt von selbst ohne Messer und Apparat oder Seife zu benutzen. Ist vom Kaiserlichen Patentamt anerkannt und begutachtet von Dr. Hildebrand. Bitte um Uebersendung von 100 Rasuren. Bin mit Resultat sehr zufrieden. B. W., Postasstistent, Bremen. — Bitte senden Sie meinem Mann per Nachnahme Rasiertabletten "Restlos". Er ist m. Ihrem Präpar, sehr zufried. Frau Dr. Sch., Wiesbaden. — Von der Wirkung Ihrer aufgelösten Tabl. bin ich überrascht, hätte nicht geglaubt, daß ohne Messer, Appar. u. Seife eine so aalglatte Haut erzielt werd, könnte, ohne nachteilige Folgen zu verspären, habe sehr starken Bart, Klemann Gend, Wachtmistr, a. D. 100 Rasuren 6 M. 15 Rasuren 1,30 M. postfrei. Postkarte genügt an: Emil Hildisch, Halle a. S. 1.

Bei Blasen- und Nierenleiden (Brightsche Krankheit) erzielt man mit Dr. med.
Banholzers "Herniol" (Best. Extr. herniar.), selbst
nach mehrjährigen chronischem Bestehen, außerordentliche Erfolge, der Eiweißverlust wird zum Verschwinden gebracht und vorhandene Rückenschmerzen
beseitigt. Glas M. 2,50. Erhältlich in den Apotheken. Versandstelle der st wird zum verschwinden gebracht aus eigt. Glas M. 2,50. Erhältlich in den Apotheken. Versandstelle Dr. med. Banholzerschen Hernia-Präparate, München 31.



Menn Sie eine wirstich gute Jeder wünschen, in missen Sie Seie Poet winschen ist eine Edelistrausieder von Hesse, Dresslen, Schestelstr, sauf. Laduurch hab. Sie Sar., daß Sie etwes dauernd., dalib., schöness haben. Weine edelistausiedern tragen auf d. Etitett nedenstedende Abdidung. und fossen: 30 cm lang. 20 cm drett nur Mt. 5.—, 40 cm lang nur Mt. 10.—, 360 cm lang nur Mt. 15.—, 25 cm breit, 60 cm lang nur Mt. 25.—, schmale Federn 10—18 cm breit, 40—50 cm lang, fossen 10—18 cm brei

KrankenschwesterWilhelmine Walkmühlstr. 26, Wiesbaden S. 23.

Kinderl, kathol, bess, Ehepaar schöner Landgegend wünscht Kind ädchen) nur besser. Herkunft, auch kr. Geburt, i. liebev. dauernde Pflege a. Kindesstatt z. n. Offerten unt. D." Expedition der "Guten Geister"

Verlangen Sie meine hochwichtige kostenlose Broschüre.

ard Richter, Leipzig-Co., Schließfach 7.

rdem auch in höheren Preislagen, Sämt-lerner Perlenknöpfe, Nadeln, Ohr-lageben, ob creme oder weiss, ob klein, i auf Wunsch Auswahlsendung, Versand arkennungen, Nichtgefallendes wird an-

Taubheit. Schwerhörigkeit.

Tausende sind durch die neueste Erfindung, den "Miniatur-Hörapparat", von dem lästigen Uebel befreit worden.

Zur Beachtung! Die Membranen in diesen Hörapparaten sind aus demselben Materiale wie die natürliche Membran hergestellt.

Die Apparate sind während des Gebrauchs ganz unsichtbar. Die Apparate wirken, nobald sie ins Ohr eingesetzt werden. Die Apparate können Tag und Nacht ohne Störung getragen werden. Die Apparate sind aus geschmeidigem, organischem Material sehr sorgialtig und simnreich konstruiert und können ohne Gelahr von Jedermann getragen werden. Das Einsetzen und Herausnehmen ist sehr einfach und wird am besten von dem Betrelfenden selbst unternommen. Ein kompletter Hörapparat besteht aus: 1 Etul enthaltend die Oto-Membranen, I Instrument zum Einsetzen, I Eektor und I Vorriohtung zum Herausnehmen. Wir senden gratis und franko an Alle die es wünschen unsern neu erschlenenen Katalog über moderne Hörapparate. Das Buch enthält eine ausführliche Beschreibung nebst Illustrationen und zahlreiche Empfehlungsschreiben. Auf Verlangen bekommen Sie einen Garantieschein über die Rückzahlung des Betrages falls die Apparate nicht wirken wie angegeben. — Vor wertlosen Nachahmungen aus Gummi, Hartgummi und Holz wird dringend gewarnt, und versenden wir, um Fälschungen zu vermeiden, die Hörapparate nur direkt vom Hauptgeschäft. Haben Sie andere Apparate ohne Erfolg gebraucht, dann fragen Sie bitte Ihren Arzt; er wird wissen, wie hoch Haben Sie andere Apparate ohne Erfolg gebraucht, dann fragen Sie bitte Ihren Arzt; er wird wissen, wie hoch die Oto-Membranen Das Medizinische Exporthaus 30, Kopenhagen B.

Das Medizinische Exporthaus 30, Kopenhagen B. Briefe sind mit 20 Pfg., Postkarten mit 10 Pfg zu frankieren.

200 baldlegende, junge Statienerabzugeb. Wagner, Enzweibingen, Württ

3000 Zentner berfauft jabrlich die erfte Bett-febern-Fabrit mit eleftr. Betrieb

Prinzenstrasse 46 Gustav 📓 Berlin 188, Lustig

Berlin 188, Buste G. Berjand geg. Rachn. Berpack tostenfret. Garantie: Umtansch oder Kildlendung auf meine Kosten. Hüstertige Bettiedern Ph. M. 0.55, 1.—, 1.30. Brima Salbdaunen M. 1.75 u. 1.90. — Gemiichte Gänserung federung D. 2.—, and ierupf seden M. 2.—, and ierupf seden M. 2.—, and ierupf seden der M. 2.—, and ierupf seden der M. 2.—, and ierupf seden M. 2.50, 3.—, 3.50.— Echt cussische Mandelaumen gesetztich geschützt M. 2.85. — Echt russische Anabert Gansedaumen genügen 3.4 Phund zum großen Cherbett. — Gerissen Pederu M. 1.50, 2.—, 2.50, 3.50. — Gänseledern (A. Keiben) M. 0.60 p. Phund. — Oderbrucher Gänselchlachtsedern mit Daumen M. 1.50. Proben u. Preissiske von allen Bettartisch gratis. Unstreitig größtes Betten u.

Unftreitig größtes Betten: u. Bettfebern- Cpezialgeichaft.



Grabitz, Abt. 30, Andreasstraße 39.

Tee-Butter ist

küche und Tafel, das verwenden.

Geld verborgt Privatier z. 5% an reelle Leute. Ratenrückzahlg. 5 Jahre (auch Hypotheken). Kloster K., postlag., Berlin 29.

Junge Leute

aller Berufsklass., welche ihrem Berufe entsprechende Stellung auf Passagier-Dampfer wünschen u. zur See fahren wollen, erhalten Auskunft u. Rat durch Schiffahrts- und Reiseburo, G. m. b. H., Berlin Abt. 700, Kochstraße 5.



Wenn Sie eine kleine Mühe nicht schenen, so schreiben Sie uns.

10000 Uhren

hochfein auf die Minute gehend, mit 2 jähriger ::: ::: Garantie, ::: :::

zwecks Einfahrung ganz umsonst! NurAdresseu.Berufar

Lagerkarte 29, Berlin E 113.

:: Oelgemälde::

auf Leinen gemalt, fünftlerische Aus-führung, als Bebirgskanbichaften, Seeftude, Sommer, und Winterlandfchaften ze. Größe 47×86 cm, 6,60 Mt., 2 Bilder, Gegenstüde, 11 Mt. Zeinster Schnut für Salons und Wohnraume. Illift. Prospett gratis und franto. Albin Hutmacher, Maler, Hilden (Ruld.)



Karl Zimmermann, Coln 106. Illustrierte

ALKOHOL

Alkolin ist ein Surrogat für Alkohol und bewirkt, daß der Trunksüchtige geistige Getränke verabscheuen wird.

Alkolin ist vollkommen unschädlich und wirkt so intensiv, daß auch stark trunksüchtige Personen einen Rückfall niemals bekommen.

Alkolin ist den seueste, was die Wissenschaft in dieser Beziehung hervorgebracht hat, und hat derselbe bereits Tausende von Menschen aus der Not, dem Ellend und Ruin errettet.

Alkolin ist ein leicht lösliches Präparat, das z. B. die Hausfrau ihrem Gatten im Morgengetränk geben kann, ohne daß er das geringste davon merkt. In den meisten Fällen versteht der Betrellende gar nicht, weshalb er plötzlich Spiritus nicht vertragen kann, sondern glaubt, daß der übertriebene Genuß davon der Grund dazu sein wird, wie man oft eine gewisse Speise verabscheuen kann, wenn man dieselbe zu oft genossen hat.

Alkolin sollte jeder Vater seinem Sohne, dem Studenten geben, ehe er beim Examen durchfällt, wenn er dem Trunke unten nicht besonders ergeben ist, so schwächt der Alkohol dennoch sein Gehirn. Ueberhaupt sollte ein jeder, der nicht willenskräftig genug ist, sich dem Genuß geistiger Getränke zu enthalten, eine Dose Alkolin einnehmen. Selbiges ist vollig musere Annoncen nachgeahml werden, billen wir Sie um Fälschungen zu vermeiden nur an das ALKOLIN institut und kein anderes Institut zu schreiben. Das Alkolin Institut und kein anderes Institut zu schreiben. Das Alkolin in Institut tu, Copenhagen B. 28, Dänemark.

ehe der Trunksüchtige das Gesetz verletzt. Rette ihn, ehe der Alkohol seine Gesundheit, Arbeitslust und Vermögen

zerstört hat, oder ehe der Tod die Rettung unmöglich gemacht hat.

Alkolin Institut, Copenhagen B. 28, Dänemark.
Briefe sind mit 25 Pt. Postkarten mit 10 Pt. zu frankferen.

Krankenfahrstühle



jeder Artf. Straße und Zimmer.

Fahrstühle auch leihweise. Katalog gratis u. franko.

Joh. Reichel, Petersstr. 13. Leipzig.

Neues Heilverfahren,

denkbar natürlichstes, für alle Krankh., ohne jedes Hillsmittel. Ausk. für Porto. Heilanst. K. Buchholz, Anderten 31.

Die Sterne lügen nicht!

Der Tag der Geburt gibt Aufschluß über Charatter und das ganze leben. Austunft gegen 10 Bfg.-Marte gratis. Beter Enrich Rarleruhe i. B. Grengftraße 8.

Heutegelegt,



Wie küsst man?

iteress. Studien für Damen und Herren, inleitung z. Flirt usw. Preis 1,50 M. Geheime Zaubermittel, Liebe einzuflößen und zu zerstören, 1,50 M. Wie gewinne ich i. d. Lotterie? Die Geheimnisse der Lotterie?

Wiegewinneich i. d. Lotterie?
Die Geheimnisse der Lotterie und ihre
Lösung, 1.50 M.

Wahrsagekarten der berühmten
Lenormand, 32 Kart. m. Anweis. 1 M.
Vollständiges ägypt. Traumbuch mit vielen Abbildungen. 1 M.
Per Nachnahme jedes Buch 20 Pf. teurer.
Alle 5 Bände zusammen nur 5 M.
Jilustrierte Preisliste gratis und Iranko.
A. Willdorff, Berlin 61, Joachimstr. 2,

国籍 日本 eine echt Schw eine Poudusten außergewöhnlib Garantief. g Gang-Um meine practivol Kino Film mit ihrem bedeuten bem fehrelften uf bem fchr familie einzu emjenigen, er Marten Greunde under mmt, obigs gel fiet 20 Pf. Der sei porber einzusenden geden erhoben.

tachn. erhoben. eg. Einsends. v. es. Dettmeyer, Verlag. Unerreichte neue rote Daunen-Röper

11/2 folder. Ober, 10 mit 18 Bfund sariet. Wunfd gefolisen M. 23/12, 29/12, non 10 Bfund fr. Febett, 10 Bfund fr. Febett, 11 Leavest

Bettenfabrik Hern

Wilh. Schneider.



schönes Kopfhal

erzielt man rasch das einzig unübert

wirkende Haar-u. Bart-Harminol. sten regebeförderunge-Präparat Harminol. sten regebe den sind, zeigt sich wunderbar schneil des welches von vielen glänzenden, frei-Galling willigen Dankschreiben bestätigt wird. Willigen Dankschreiben bestätigt wird.

Harminol ist ärztt, geprüft u. begutachtet.

Schützt. Preis: Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Ms.

Berr A. H. in O. schreibt: Mein Fraund hat durch in funden Schnurrbart bekomme. sruches a familier steinen flotten Genaurrbart bekomme. sruches a familier steinen flotten Genaurrbart bekommen. sruches a familier steinen flotten Genaurrbart.

Barminel Stärke III Mk. 4.- für meine Todater, bin mit vorigem sehr zufrieden.

Postversand per Nachnahme nur alle Bayckti.

Ludwig Paulus, Fürth Bayckti.

Gesunde, kräftige Männeren, die sich infall

Hugo Onnasch, Abt. M. 17, Berlin, Stoppen L. V. C. Stoppe

franko Nachn. Harz-Kuh-Käse

Deutschland-Fahrräder A.Stukenbrok Einbeck 24

Die Kur im Hause für Mk. 1.50. Bei Husten, Heiserkeit, Atemnot, Luftröhren- und Lungen-Katarrh werden Inhalationen von einer Eucalyptusteer- u. Menthol-Verbindung mit den
stets gebrauchs- Filld Meniholer" habstindlich ärztlich emplohlen. Ehmeligen
jertigen "Filld Meniholer" haschaftung! Bequeme Handhabung!
Versand franko durch Rioh. Richter, Leipzig-Connewitz, Schließlach 7. Ich schenke Uhr, Kette und Rine

Prana" Lebenskraft! Raumkunst! Lichtkunst! Ideale Gesundheitsbauten

Höhere Welt-Wohnresorm, Lichilushäuser, Freilushäuser Retorm-Baukunst
Neue seuersichere Bauweise für Kunst- und Nutzbauten aller Art, Krankenhäuser, Heilanstalten, Sanatorien, Erholungsheime, Kurorte, Wohn- und Geschäftshäuser. Mehrsach prämiiert. 20—30% Baukostenersparnis. Ausklärungsliteratur für 5 Mark. Wohnresorm 2.50 Mark.

H. Grunwald, Baumelster, Cöin, Bottmühle 8.

wenn Sie für mich 30 feine Schmuckgegenstände verkaufen. Diese sende ich Ihnen vollständig frei, und nachdem Sie sie zum Preise von 20 Pig. das Stück verkauft und mir den Erlös von 6 Mk. eingesendet haben, sende ich Ihnen frei die prachtvolle Remontoir-Uhr, die ich 2 Jahre garantiere, die Kavalierkette und den Ring. Sie können auch statt der Schmucksachen 100 Künstlerpostkarten verkaufen und erhalten dasselbe schöne Geschenk.

Versandhaus Knopf, Berlin NW. 87, Repkowpiatz 127.

Hühneraugen und harte Haut beseitigen Sie sicher durch die Emulin-Ringbinden. Erfolg garantiert. Gegen Voreinsendung von Mk. 1,10 oder Nachn. durch Hans Edmüller, Abt. D, Hamburg 19.

Echten
extrastarken
walthorius(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel). Dtz. M. 2,50, nur bei 30 Fl. M. 6, – (rko(vorzüglich wirkendes Massagemittel).

Drud und Berlag ber Neuen Berliner Berlags-Anfialt, Aug. Areds, Charlottenburg bei Berlin, Berlinerfir. 40. Berantwortlich für den belletriftischen Zeil: Mar Gertam Beimarerfir. 40. Für den Snferaten- und Retlameteil verantwortlich: Mar Madut, Charlottenburg, Bohmeperfir. 1.